

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 17.02.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 05.04.2011 die zweite Änderung der Studienordnung für den „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 30/2008 S. 2831), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1318), genehmigt (§§ 44 Abs. 1 Satz 2, 9 Abs. 3 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.06.2010 (Nds. GVBl. S. 242); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Studienordnung für den Promotionsstudiengang
"Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)"
der Fakultät für Agrarwissenschaften
an der Georg-August-Universität Göttingen**

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung und der Ordnung über die Feststellung der Eignung zum Promotionsstudiengang "Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)" der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Universität Göttingen (in der jeweils gültigen Fassung) Ziele, Inhalt und Verlauf des Studiums.

§ 2 Ziele des Studiengangs

(1) Der Promotionsstudiengang qualifiziert die Studierenden zu selbständiger, wissenschaftlicher Tätigkeit in universitären und außeruniversitären Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Agrarwissenschaften.

(2) Im Verlauf des Promotionsstudiums haben die Promovierten ein systematisches Verständnis ihres Forschungsbereiches und die Beherrschung der Fertigkeiten und Methoden nachgewiesen, die in der Forschung im Gebiet der Agrarwissenschaften angewandt werden.

(3) ¹Sie verfügen über eine umfassende Kenntnis der einschlägigen Literatur in ihrem Forschungsgebiet und haben durch die Vorlage ihrer wissenschaftlichen Arbeit einen

eigenen Beitrag zur Forschung geleistet, der die Grenzen des Wissens erweitert und einer nationalen oder internationalen Begutachtung durch Fachwissenschaftler standhält. ²Damit haben sie nachgewiesen, dass sie in der Lage sind wissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu identifizieren, die kritische Analyse, Entwicklung und Synthese neuer und komplexer Ideen durchzuführen und wesentliche Forschungsvorhaben mit wissenschaftlicher Integrität selbständig zu konzipieren und durchzuführen.

(4) Die Promovierten des Studiums der Agrarwissenschaften in Göttingen besitzen die Fähigkeiten den gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Fortschritt einer Wissensgesellschaft in einem akademischen oder nicht-akademischen beruflichen Umfeld voranzutreiben und Erkenntnisse aus ihren Spezialgebieten mit Fachkollegen zu diskutieren, vor akademischem Publikum vorzutragen und Laien zu vermitteln.

§ 3 Aufgaben und Berufsfeld

(1) Am Promotionsstudiengang "Promotionsstudiengang der Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)" beteiligte Einrichtungen sind solche Einrichtungen, die im Rahmen des Promotionsstudienganges Dissertationsthemen betreuen oder Lehrveranstaltungen abhalten.

(2) ¹Die beteiligten Einrichtungen der Fakultät für Agrarwissenschaften befassen sich mit den naturwissenschaftlichen Grundlagen, der Produktionstechnik und der ökonomischen und sozialen Struktur der Landwirtschaft sowie mit dem gegenwärtigen und künftigen Zustand der landwirtschaftlichen Produktion und ihren Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. ²Sie liefern die wissenschaftlichen Grundlagen für die Analyse der Entwicklung im Agrarsektor und leisten somit den entscheidenden Beitrag zur Ernährungssicherung und der Entwicklung des ländlichen Raumes auf der Basis nachhaltiger Produktionssysteme.

(3) Die Absolventinnen und Absolventen des Promotionsstudienganges sind überwiegend tätig in den Bereichen der Wissenschaft und des Management und erfüllen Führungsaufgaben:

- an Hochschulen und in Forschungseinrichtungen,
- in internationalen Organisationen,
- im öffentlichen Dienst, z.B. bei Landwirtschaftskammern und Ministerien,
- in der betriebswirtschaftlichen oder produktionstechnischen Spezialberatung,
- in vor- und nach gelagerten Bereichen, wie in der Futtermittel-, Pflanzenschutz-, Düngemittel- oder in der Landmaschinenindustrie,

- in der Ernährungswirtschaft, z.B. in der Lebensmittelindustrie,
- in anderen Dienstleistungsbranchen, z.B. als Sachverständige oder Sachverständiger, Zertifiziererin oder Zertifizierer.

§ 4 Ordnung über die Feststellung der besonderen Eignung - Prüfungsordnung - Studienordnung

(1) Die Zugangsvoraussetzungen sind in der Ordnung über die Feststellung der besonderen Eignung für den „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“ geregelt.

(2) Die Prüfungsordnung regelt die Voraussetzungen zum Erwerb von Anrechnungspunkten aus Lehrveranstaltungen, die Anforderungen an die Anfertigung der Dissertation, die Zulassung zur Disputation, die Wiederholung einzelner Prüfungsleistungen, den Vollzug der Promotion sowie eventuelle Prüfungsanforderungen.

(3) Die Studienordnung legt entsprechend der Promotionsprogrammziele den Umfang, die Inhalte und die zeitliche Einteilung des Promotionsstudienganges fest.

§ 5 Studienberatung und Studienorganisation, Prüfungskommission

(1) ¹Die Doktorandinnen und Doktoranden sind während ihres Studiums ständig so zu beraten, dass sie ihr Studium zielgerichtet auf den Studienabschluss hin gestalten und in der Regelstudienzeit beenden können. ²Diese Aufgabe obliegt den Betreuern.

(2) ¹Die Doktorandinnen und Doktoranden werden im Rahmen einer Orientierungseinheit in das Studium und den Studiengang eingeführt. ²Neben der Orientierungseinheit ist eine ständige Studienberatung anzubieten. ³Sie wird von der Studienberatung für den Studiengang durchgeführt.

(3) Aufgaben der Studienberatung sind:

- a) Beratung und Hilfe bei Immatrikulation und sonstigen administrativen Problemen,
- b) Entgegennahme von Vorschlägen zur Verbesserung der Organisation und Lehre,
- c) Hochschulmarketing, Informieren von Studierwilligen,
- d) Beratung bei Anerkennungs- und Zugangsfragen und weiteren administrativen Vorgängen.

(4) ¹Eine Prüfungskommission (s. ²§ 4 der Prüfungsordnung) ist verantwortlich für die Administration des Studienganges und die Organisation und Durchführung der Prüfungen. ³Er legt bei Anmeldung der Dissertation für jede Studierende und jeden Studierenden eine Prüfungsakte an.

§ 6 Betreuung der Dissertation, Promotionskomitee

(1) ¹Die wissenschaftliche Betreuung der Doktorandin oder des Doktoranden übernimmt eine Betreuerin oder ein Betreuer sowie eine Mitbetreuerin oder ein Mitbetreuer der Dissertation. ²Die erste Betreuerin oder der erste Betreuer ist die Themenstellerin oder der Themensteller des Dissertationsthemas. ³Berechtigt zur Betreuung von Dissertationen sind die aktiv an der Ausbildung im Promotionsstudiengang mitwirkenden Dozentinnen und Dozenten der am Studiengang beteiligten Einrichtungen (s. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung). ⁴Dozentinnen und Dozenten im Sinne dieser Ordnung sind habilitierte Personen an den beteiligten Einrichtungen, oder anderer Fakultäten, diesen durch ein Berufungsverfahren oder ein äquivalentes Verfahren mindestens gleichgestellte Personen sowie Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren.

(2) ¹Bei gemeinsamen Promotionen mit wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Universität Göttingen ist die Betreuung in der Kooperationsvereinbarung mit dieser Einrichtung geregelt (s. §§ 18, 19, 20, 21 der Prüfungsordnung). ²In einem solchen Fall ist die Mitbetreuung durch ein hauptberufliches Mitglied der Fakultät für Agrarwissenschaften zwingend erforderlich.

(3) Die Nennung der Betreuerinnen und Betreuer sowie Mitbetreuerinnen und Mitbetreuer erfolgt spätestens 6 Monate vor Abgabe der Arbeit beim Prüfungsamt.

(4) Zur Bewertung der Prüfungsleistungen der Disputation wird für jede Doktorandin und jeden Doktoranden ein Promotionskomitee (s. § 5 der Prüfungsordnung) gebildet.

§ 7 Anmeldung der Doktorandin oder des Doktoranden

¹Die Prüfungskommission (s. § 4 der Prüfungsordnung) legt zu Beginn des Studiums eine Prüfungsakte für die Doktorandin oder den Doktoranden an. ²Hierfür müssen sich die Doktorandin oder der Doktorand bei der Prüfungsstelle der Fakultät unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen melden. ³Eine Liste dieser Unterlagen ist bei der Prüfungsstelle erhältlich.

§ 8 Anmeldung der Dissertation

Bei der Anmeldung der Dissertation (siehe PO § 8, Abs. 4) beim Prüfungsamt sind zu nennen:

- Das Thema und die gewählte Sprache oder der gewählten Sprachen der Dissertation,
- die Betreuerin oder der Betreuer und die Mitbetreuerin oder der Mitbetreuer der Dissertation,
- das oder die sonstigen Mitglieder des Promotionskomitees.

§ 9 Studiendauer und Gliederung des Studiums

(1) ¹Der „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“ umfasst insgesamt 180 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits, abgekürzt C). ²Ein Anrechnungspunkt entspricht 30 Stunden Arbeitsbelastung. ³Das Promotionsstudium erstreckt sich in der Regel über 6 Semester.

(2) Der Promotionsstudiengang ist weitgehend modular aufgebaut und umfasst die Teilnahme an Modulen, die Erstellung der Dissertation und die Disputation.

(3) Module im Umfang von jeweils 6 C müssen aus den vier angebotenen Bereichen belegt werden:

Wahlpflichtveranstaltungen:

Bereich „Fortschrittsbericht“ (6 C)

Bereich „Schlüsselqualifikationen“ (6 C)

Bereich „Methoden“ (6 C)

Bereich „Vertiefung des Fachwissens“ (6 C)

(4) Über die Annerkennung von Modulen außerhalb des bestehenden Modulkataloges entscheidet die Prüfungskommission.

(5) Die Erstellung der Dissertation entspricht einer Arbeitsbelastung von 150 C.

(6) ¹Die Zulassung zur Disputation setzt den Nachweis der erforderlichen Anrechnungspunkte aus den Lehrveranstaltungen und die Annahme der Dissertation voraus.

²Für die erfolgreiche Disputation werden 6 Anrechnungspunkte vergeben.

(7) Für einzelne Promotionsprogramme können Umfang der Promotionsprüfung sowie Art und Umfang des Promotionsstudiums abweichend von Absätzen 1, 3 und 5 in einer Anlage dieser Ordnung gesondert festgelegt werden. Die Anlage muss eine gesonderte Modulübersicht ausweisen.

§ 10 Module und Lehrveranstaltungen

(1) Alle Lehrveranstaltungen werden modular angeboten.

(2) ¹PAG Module (Anlage 1) können aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungsarten bestehen: Vorlesungen, Seminaren, Exkursionen, Übungen, Kolloquien sowie Projektarbeiten oder Kombinationen dieser Veranstaltungsarten. ²Zur Stoffvertiefung können ergänzende Lehrveranstaltungen angeboten werden.

(3) ¹Zusätzlich zu den erforderlichen Angeboten nach § 10 Abs. ²2 können Lehrveranstaltungen mit stoffvertiefendem Charakter angeboten werden. ³Die Teilnahme an den stoffvertiefenden Lehrveranstaltungen ist für die Studierenden freiwillig.

(4) ¹Bestimmte Module werden mit begrenzter Teilnehmerzahl durchgeführt. ²Dazu gehören:

- a) Workshops,
- b) Übungen, Praktika, Exkursionen und Seminare.

³Die entsprechenden Modulverantwortlichen informieren die Studierenden über die vorgesehenen Teilnehmerzahlen.

(5) ¹Zu Modulen mit beschränkter Teilnehmerzahl sind vorrangig solche Doktorandinnen und Doktoranden zuzulassen, die diese Lehrveranstaltung besuchen müssen, um sich zur Disputation anzumelden. ²Dabei haben diejenigen Doktorandinnen oder Doktoranden den Vorrang, die sich im höchsten Semester befinden und nachweisen, dass sie ordnungsgemäß studiert oder eine Verzögerung des Studiums nicht zu vertreten haben. ³Die Auswahl unter Gleichberechtigten ist durch das Los zu treffen. ⁴Eine Zurückstellung wegen fehlenden Nachweises nach Satz 2 ist höchstens zweimal zulässig.

§ 11 Dissertation

(1) ¹In der Dissertation ist ein Problem aus den Agrarwissenschaften selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und darzustellen. ²Tiefgehende wissenschaftliche Fragestellungen und Methoden sollen selbständig entwickelt und die gewonnenen Erkenntnisse in die entsprechenden Anwendungsbereiche überführt werden.

(2) Die Dissertation ist so zu bemessen, dass ihre Anfertigung innerhalb des Promotionsstudiums von 6 Semestern bewältigt werden kann.

(3) ¹Die Dissertation kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. ²Auf begründeten Antrag an die Prüfungskommission kann eine der anderen Amtssprachen der EU zugelassen werden. ³Eine mehrsprachige Dissertation ist auf Antrag bei der Prüfungskommission möglich.

§ 12 Disputation

(1) ¹In der Disputation hat die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat nachzuweisen, das sie oder er in ihrer oder seiner Dissertation fächerübergreifende und problembezogene Fragestellungen in ihrem oder seinem Arbeitsgebiet selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeitet hat. ²Sie besteht aus einem Fachvortrag über die Dissertation mit anschließender Diskussion.

(2) Die Dauer der Disputation beträgt mindestens 60 Minuten und höchstens 90 Minuten.

(3) Die Disputation soll innerhalb von acht Wochen nach Abgabe der Dissertation durchgeführt werden.

§ 13 Abschluss des Promotionsstudiums

(1) ¹Um das Promotionsstudium erfolgreich abschließen zu können, muss die Doktorandin oder der Doktorand mindestens 180 Anrechnungspunkte erworben haben. ²Das Promotionsstudium endet mit dem Ende des Semesters, in dem die Zeugnisübergabe erfolgt.

(2) Über das Ergebnis der Promotionsprüfungen wird ein Prüfungszeugnis ausgestellt, in das die Ergebnisse der Module (§ 7 Abs. 1, PO), der Dissertation und der Disputation aufgenommen werden (Anlage 2a und 2b der Prüfungsordnung).

(3) Außerdem wird der Absolventin oder dem Absolventen eine Promotionsurkunde (Anlage 1a und 1b der Prüfungsordnung) ausgehändigt.

§ 14 Inkrafttreten, Übergangsregelung

(1) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

(2) ¹Zugleich tritt die Studienordnung für den "Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)" in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.2006 (Amtliche Mitteilungen 28/2006 S. 2835) außer Kraft. ²Abweichend von Satz 1 können Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der vorliegenden Studienordnung aufgenommen und ununterbrochen fortgeführt haben, auf Antrag nach der Studienordnung für den "Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)" in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.2006 studieren; eine Prüfung nach dieser Studienordnung wird jedoch letztmals im Sommersemester 2011 abgenommen.

Anlage 1: Modulübersicht für Promotions-Studiengang PAG

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden

I. Fortschrittsberichte

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

PAG 0001	PhD Colloquium Plants and Soils in Agriculture	(6 C/3 SWS)
PAG 0002	Carl-Sprengel-Kolloquium	(6 C/3 SWS)
PAG 0003	Doktorandenseminar Agrarökonomie und Rurale Entwicklung	(6 C/3 SWS)
PAG 0004	Ecology Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0005	Kolloquium Nutztierwissenschaften	(6 C/3 SWS)
PAG 0006	Kolloquium Phytomedizin	(6 C/3 SWS)
PAG 0007	Plant Pathology and Plant Protection Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0008	Progress in Plant Breeding Research	(6 C/3 SWS)
PAG 0009	Umwelt- und Ressourcenökonomik	(6 C/3 SWS)

II. Bereich Methoden

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0040	Ausgewählte Aspekte der Nutzen- und Wohlfahrtstheorie	(6 C/4 SWS)
PAG 0041	Ausgewählte methodische Probleme umwelt- und ressourcenökonomischer Analysen	(6 C/4 SWS)
PAG 0042	Bioanalytical techniques in environmental and plant sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0043	Efficiency and Productivity Analysis: Stochastic Approaches	(6 C/3 SWS)
PAG 0044	Molecular Genetics: Fundamental techniques in Plant Pathology and Entomology	(6 C/4 SWS)
PAG 0045	Neue Methoden und Entwicklungen in den Nutztierwissenschaften	(6 C/4 SWS)
PAG 0046	Spezielle Methoden der Qualitätsbeurteilung	(6 C/4 SWS)
PAG 0047	Linear statistical models with R	(6 C/4 SWS)
PAG 0048	Mathematical Economics II	(6 C/2 SWS)
PAG 0063	Empirische Methoden im Agribusiness	(6 C/3 SWS)

III. Bereich Fachwissen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0060	Advanced methods in animal breeding and statistical genetics	(6 C/4 SWS)
PAG 0061	Advances methods and developments in livestock and bio-engineering	(6 C/4 SWS)
PAG 0062	Bakteriologie	(6 C/5 SWS)
PAG 0064	Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere	(6 C/4 SWS)
PAG 0065	Market Integration and Price Transmission	(6 C/4 SWS)
PAG 0066	Molekularbiological/immunological Methods in Animal Science, Englisch	(6 C/4 SWS)
PAG 0067	Molekularbiological/immunological Methods in Animal Science, Deutsch	(6 C/4 SWS)
PAG 0068	New Areas in Plant Breeding	(6 C/2 SWS)
PAG 0069	Pflanzenproduktion und vor- und nachgelagerter Bereich in Mitteleuropa	(6 C/6 SWS)
PAG 0070	Risk Analysis and Risk Management in Agriculture	(6 C/5 SWS)
PAG 0071	Wertschöpfungskette und gesunde Ernährung	(6 C/4 SWS)
PAG 0072	Topics in Rural Development Economics II	(6 C/4 SWS)
PAG 0073	Consumer Behavior and Demand Analysis II: Theory and Applications	(6 C/3 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0020	Scientific Writing and Publishing in Crop Sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0021	Scientific Writing for Agricultural Economists	(6 C/4 SWS)
PAG 0022	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Doktorandinnen und Doktoranden	(6 C/4 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 150 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.

Anlage 1a: Modulübersicht für Promotionen im Rahmen des Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

Doktorandinnen und Doktoranden, die im Rahmen des Graduiertenkollegs 1666 „GlobalFood“ promovieren, haben ein Promotionsstudium im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität

Es müssen folgende Pflichtmodule (Compulsory Modules) im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.CM1 Survey techniques and analysis of firm and household data	(6 C / 4 SWS)
GRK1666.CM2 Scientific writing and publishing	(6 C / 2 SWS)
GRK1666.CM3 GlobalFood doctoral seminar	(6 C / 3 SWS)
GRK1666.CM4 GlobalFood research colloquium	(6 C / 6 SWS)

II. Fachliche und methodische Vertiefung

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.ME01 Advanced supply chain management	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME02 Market integration and price transmission	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME03 Applied time series analysis	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME04 Consumer behavior and demand analysis: Theory and applications	(3 C / 3 SWS)
GRK1666.ME05 Experimental economics approaches in the laboratory	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME06 Experimental economics approaches in the field	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME07 Risk analysis and risk management in agriculture	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME08 Topics in rural development economics	(3 C / 3 SWS)
GRK1666.ME09 Advanced development economics: Micro aspects	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME10 Efficiency and productivity analysis	(3 C / 2 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es sind wenigstens 6 C aus folgendem Modulangebot (Soft Skill Electives) zu absolvieren:

GRK1666.SE1 Intercultural communication	(3 C / 1 SWS)
---	---------------

GRK1666.SE2 Gender and diversity	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE3 Presentation skills	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE4 Career development	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE5 Project management	(3 C / 1 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 138 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

Anlage 2: Studienverlauf des Promotionsstudienganges für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Sem.	Wahlpflichtmodul (Methoden) 6 C	Wahlpflichtmodul (Fachwissen) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 16 C		Fortschrittsbericht 2 C
2. Sem.	Wahlpflichtmodul (Schlüsselkompetenz) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C			
3. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 28 C				Fortschrittsbericht 2 C
4. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 30 C				
5. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 28 C				Fortschrittsbericht 2 C
6. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C			Kolloquium zur Promotionsarbeit 6 C	

**Anlage 2a: Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsstudium im Rahmen des
Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“**

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Sem.	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Inter- disziplinarität) 6 C	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Inter- disziplinarität) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 18 C		
2. Sem.	Wahlpflicht- modul (Schlüssel- kompetenz) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C			
3. Sem.	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Inter- disziplinarität) 6 C	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Inter- disziplinarität) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 18 C		
4. Sem.	Wahlpflicht- modul (Fachliche und methodische Vertiefung) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C			
5. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 30 C				
6. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C				Kolloquium zur Promotionsarbeit 6 C

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0002
"Carl-Sprengel-Kolloquium"

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:
Das Kolloquium wird von externen Wissenschaftlern und Angehörigen der beteiligten Institute und Abteilungen bestritten. Die Studierenden bekommen einen Überblick über aktuelle wissenschaftliche Themen der eigenen und benachbarter Fachdisziplinen.
Im Rahmen des Kolloquiums stellen die Studierenden wichtige Ergebnisse der eigenen Forschungsarbeit in einem Vortrag mit anschließender interdisziplinärer Diskussion vor (Auswertungsseminar).

Kompetenzen:
Die Studierenden erlangen hierbei die Kompetenz, Forschungsergebnisse aufzubereiten, vorzutragen und in einer fachübergreifenden Diskussion zu verteidigen.

Credits 6
SWS 3

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung Minuten
- Mündliche Prüfung Minuten
- Hausarbeit Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Prüfende:

Jeweilige Betreuerinnen und Betreuer der Promotion
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
Teilnahme an 18 Seminaren

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
Exkursion: -
Übung: -
Praktikum: -
Seminar: 42 h

Selbststudienzeit: 138

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

PAG, Fortschrittsbericht
Sonstige:

Angebotshäufigkeit und Semesterlage

- Sommersemester
- Wintersemester
- Beide Semester

Dauer

- Ein Semester
- Zwei Semester

Sprache

deutsch und englisch (je nach Sprache der Dissertation)

Studierendenzahlen

Maximal: 60 Personen

Modulkoordinator

Modulkoordinator/in: Dr. B. Steingrobe
Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenernährung

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG) Modul PAG 0003 "Doktorandenseminar Agrarökonomie und Rurale Entwicklung"	
Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Lehrinhalte: Im Doktorandenseminar stellt jeder Doktorand am Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung mindestens 3 mal seine Arbeit (Konzeption, empirische Ergebnisse usw.) vor. Das Seminar findet wöchentlich im Semester statt. Kompetenzen: In dem Modul stellen die Teilnehmer ihre Forschungsergebnisse der fachöffentlichen Diskussion. Die Teilnehmer schulen ihre rhetorischen Fähigkeiten und ihre Präsentationskompetenz. Durch die Teilnahme an den übrigen Veranstaltungen erhalten die Doktoranden einen breiten Fachüberblick über aktuelle Forschungsthemen und Fachansätze der Agrarökonomie. Prüfungsanforderungen: Sehr gute Kenntnisse des eigenen Forschungsgebietes und der entsprechenden Präsentationsanforderungen. Die in einem Vortrag präsentierten Resultate werden von einem internen oder externen Korreferenten begutachtet und kommentiert. Es erfolgt keine Notenbewertung, Schlechtleistungen führen aber zu einer Wiederholung des Vortrags und werden mit den Betreuern der Arbeit jeweils individuell rückgekoppelt.	Credits 6 SWS 3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Die jeweiligen Betreuer der Promotion Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an 18 Seminaren	Workload 180 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 42 h- Selbststudienzeit: 138
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Fortschrittsbericht Sonstige:

Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input type="checkbox"/> Ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch und englisch (je nach Sprache der Dissertation)	Studierendenzahlen Maximal: 60 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Bernhard Brümmer Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Marktlehre	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0004
"Ecology Seminar"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Das Kolloquium wird von externen Wissenschaftlern und Angehörigen der beteiligten Institute und Abteilungen bestritten. Die Studierenden bekommen einen Überblick über aktuelle wissenschaftliche Themen der eigenen und benachbarter Fachdisziplinen.

International ausgewiesene Referenten stellen ökologische Themen vor aus den Bereichen Conservation Biology, Plant Ecology, Animal Ecology, Agroecology, Landscape Ecology, Global Change Biology

Im Rahmen des Kolloquiums stellen die Studierenden wichtige Ergebnisse der eigenen Forschungsarbeit in einem Vortrag mit anschließender interdisziplinärer Diskussion vor.

Kompetenzen:

Die Studierenden erlangen hierbei die Kompetenz, Forschungsergebnisse aufzubereiten, vorzutragen und in einer fachübergreifenden Diskussion zu verteidigen.

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute Kenntnisse des eigenen Forschungsgebietes und der entsprechenden Präsentationsanforderungen. Selbständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zu Fragen allgemeiner und angewandter Ökologie sowie spezielle Vorbereitungen für ein eigenständig vorzubereitendes Referat und die anschließende Diskussion.

Credits 6
SWS 3

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung Minuten
- Mündliche Prüfung Minuten
- Hausarbeit Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Prüfender:

Jeweilige Betreuer der Promotion

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Teilnahme an 18 Seminaren

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 42

Selbststudienzeit: 138

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

PAG, Fortschrittsbericht
 Sonstige:

Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input type="checkbox"/> Ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch/Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 35 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. T. Tschardtke Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrarökologie	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0006
"Kolloquium Phytomedizin"

<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte: Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen Wissenschaftler Themen aus dem Gesamtgebiet der Phytomedizin und Pflanzenproduktion für alle Doktoranden des Departments für Nutzpflanzenwissenschaften vor. Zudem präsentieren Doktoranden aus dem Fachgebiet für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz Ergebnisse ihrer eigenen Forschungsarbeiten und stellen diese zur kritischen Diskussion.</p> <p>Kompetenzen: Kritische Auseinandersetzung mit präsentierten wissenschaftlichen Daten und Ableitung neuer wissenschaftlicher Fragestellungen. Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse vor akademischen Publikum.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Sehr gute Kenntnisse des eigenen Forschungsgebietes und der entsprechenden Präsentationsanforderungen. Die Promovierenden präsentieren und diskutieren die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit jährlich vor akademischen Publikum</p>	<p>Credits 6 SWS 3</p>
--	---

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Jeweilige Betreuer der Promotion</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an 18 Seminaren</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 42 h</p> <p>Selbststudienzeit: 138</p>
---	--

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
--	---

<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG, Fortschrittsbericht Sonstige:</p>
---	---

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input type="checkbox"/> Ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
---	---

<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 36 Personen</p>
--------------------------------------	--

Modulkoordinator
 Modulkoordinator/in: Prof. A. von Tiedemann, Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Fachgebiet für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0007
"Plant Pathology and Plant Protection Seminar"

<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Projekte, Projektziele und -Ergebnisse einem kritischen, wissenschaftlichen Publikum in englischer Sprache vorgestellt und von Promotionsstudenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern diskutiert. Hierbei sollen nicht nur Präsentationstechnik und Diskussionsfähigkeit trainiert werden, sondern im Rahmen der Diskussion auch Anregungen für weiterführende Arbeiten gegeben werden.</p> <p>Kompetenzen: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Projektes und dessen Verteidigung im Rahmen einer Diskussion in englischer Sprache. Fachlich kritische und konstruktive Diskussion fremder Ergebnisse</p> <p>Prüfungsanforderungen: Sehr gute Kenntnisse des eigenen Forschungsgebietes und der entsprechenden Präsentationsanforderungen. PC-Präsentation eigener Ergebnisse in englischer Sprache, Teilnahme und Diskussion fremder Präsentationen</p>	<p>Credits 6 SWS 3</p>
--	---

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>Seiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td>ca. 20 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Prüfender: Jeweilige Betreuer der Promotion</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an 18 Semianren</p>	<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten	<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 42 Selbststudienzeit: 138</p>
<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten												
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
--	---

<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG, Fortschrittsbericht Sonstige:</p>
---	---

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input type="checkbox"/> Ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
---	---

<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>
---------------------------------------	--

Modulkoordinator
 Modulkoordinator/in: Prof. A. von Tiedemann Institution: Department für
 Nutzpflanzenwissenschaften, Fachgebiet für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz

Georg-August-Universität Göttingen

Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)

Modul PAG 0009

"Umwelt- und Ressourcenökonomik"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen Wissenschaftler Themen aus dem Gesamtgebiet der Umwelt- und Ressourcenökonomik für alle Doktoranden des Departments für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung vor. Zudem präsentieren Doktoranden aus dem Fachgebiet für Umwelt- und Ressourcenökonomik Ergebnisse ihrer eigenen Forschungsarbeiten und stellen diese zur kritischen Diskussion.

Kompetenzen:

Kritische Auseinandersetzung mit präsentierten wissenschaftlichen Daten und Ableitung neuer wissenschaftlicher Fragestellungen. Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse vor akademischen Publikum.

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute Kenntnisse des eigenen Forschungsgebietes und der entsprechenden Präsentationsanforderungen. Die Promovierenden präsentieren und diskutieren die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit in Form von drei Berichten – Anfangs-, Mittel- und Endbericht – vor akademischem Publikum.

Credits 6

SWS: 3

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Seminar

Prüfungstyp:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | ca. Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | ca. 20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Gewichtung:

Prüfender: Jeweilige Betreuer der Promotion

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
Teilnahme an 18 Seminarsitzungen

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
Exkursion: -
Übung: -
Praktikum: -
Seminar: 42 h

Selbststudienzeit:
138 h

Vor-/Nachbereitung,
Literaturstudium,
Prüfungsvorbereitung:

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul
 Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, IPAG, Fortschrittsbericht
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 36 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Rainer Marggraf Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0020
"Scientific Writing and Publishing in Crop Sciences"

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Die Veranstaltung besteht aus einem vorbereitenden Seminar mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Good scientific practice
- Scientific writing
- Submitting and publishing of a paper
- Reviewing of a scientific manuscript
- Communication skills

Im Anschluss erstellen die Doktoranden unter individueller Anleitung durch ihre jeweiligen Betreuer eine Publikation für eine wissenschaftliche Zeitschrift und begutachten ein von Dritten erstelltes zur Publikation vorgesehenes Manuskript.

Kompetenzen:

Das Modul soll Fähigkeiten und Schlüsselkompetenz in folgenden Bereichen vermitteln:

Strukturieren und Schreiben von wissenschaftlichen Texten in englischer Sprache, Gestaltung von Graphiken und Tabellen, Darstellung von chemischen Strukturen und molekularen Sequenzen, Literaturrecherche, Zitieren, Erstellen von Präsentationen in Form von Postern und Vorträgen, Begutachten von Manuskripten anderer Autoren. Die Doktoranden lernen den Ablauf des Publikationsprozesses vom Schreiben und Einreichen des Manuskriptes bis zum Reviewverfahren kennen.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung Minuten
- Mündliche Prüfung Minuten
- Hausarbeit max. 15 Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Prüfender:
 Jeweilige Betreuer der Promotion

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Keine

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 15 h
 Exkursion: -
 Übung: 5 h
 Praktikum: -
 Seminar: 20 h

Selbststudienzeit: 160

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

PAG, Schlüsselqualifikationen

Sonstige:

Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch und englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Dr. Sabine von Witzke-Ehbrecht Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenzüchtung	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0021
"Scientific Writing for Agricultural Economists"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:
 Einführung in das Verfassen von Artikeln für wissenschaftliche Zeitschriften mit peer review-Prozess in der Agrarökonomie

Kompetenzen:
 Promovierende haben Kenntnisse über die Journal-Landschaft in der nationalen und internationalen Agrarökonomie. Sie sind mit den Stufen und Gepflogenheiten des peer review-Prozesses aus der Sicht von Autoren und Gutachtern vertraut. Sie beherrschen auch den Umgang mit Literaturdatenbanken und -Suchmaschinen, die in der (Agrar)ökonomie Verwendung finden. Sie verstehen, wie ein Journalbeitrag strukturiert wird. Sie sind somit in der Lage versetzt, eigene Forschungsergebnisse in Form eines Manuskripts darzustellen, geeignete Zeitschriften zu identifizieren, bei der sie einen Manuskript einreichen können, und sämtliche Stufen des Begutachtungsprozesses bis hin zu einer Veröffentlichung zu durchlaufen.

Prüfungsanforderungen:
 Sehr gute Kenntnisse über die peer review-Zeitschriften in der Agrarökonomie, die Literaturdatenbanken welche in der Agrarökonomie häufig verwendet werden, und wie sie verwendet werden können. Sehr gute Kenntnisse über den Impact Factor und wie der Impact Factor zu interpretieren ist, wie der peer review-Prozess funktioniert und was von Autoren und Gutachtern an den verschiedenen Stufen des Prozesses erwartet wird.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- | | |
|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Prüfender:
 Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung,
 Arbeitsbereich Agrarpolitik

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180h
 Davon
Lehrveranstaltungszeit:
 Vorlesung: 28 h
 Exkursion: -
 Übung: 28 h
 Praktikum: -
 Seminar: -
Selbststudienzeit: 124

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Solide Kenntnisse der angewandten Ökonometrie

<input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Schlüsselkompetenz Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Agrarpolitik	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0022
"Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Doktorandinnen und Doktoranden"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:
 Schreiben von wissenschaftlichen Aufsätzen und Monographien, Gestaltung von Tabellen und Grafiken, korrektes Zitieren, Erstellen von Präsentationen, Strukturierung und rhetorische Gestaltung von Vorträgen

Kompetenzen:
 Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in den unter ‚Lernziele‘ genannten Bereichen und können diese in praktischen Übungen anhand der von Ihnen im Rahmen des Promotionsprojekts bearbeiteten Thematik umsetzen

Prüfungsanforderungen:
 Intensive Kenntnis und erfolgreiche Umsetzung der Lehrinhalte wissenschaftliche Aufsätze und Monografien, Grafik- und Tabellengestaltung, Präsentationserstellung und Vortragsgestaltung. Vorlage eines bewerteten Seminarberichts (inhaltliche Zusammenfassung und formale Bewertung) für ein besuchtes Seminar
 Erstellung einer Powerpoint-Präsentation und Abhaltung eines Vortrags
 Erstellung einer wissenschaftlichen Publikation

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | ca. 20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Gewichtung 50% Referat, 50% Projektarbeit

Prüfender:

Prof. Dr. H. Simianer

Institut für Tierzucht und Haustiergenetik

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: nachgewiesene Teilnahme an 10 Seminaren im Ablauf von 2 Semestern

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 24 h

Exkursion: -

Übung: 32 h

Praktikum: -

Seminar: -

Selbststudienzeit: 124

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul
 Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

PAG, Schlüsselkompetenzen

Sonstige:

Angebotshäufigkeit und Semesterlage

- Sommersemester
 Wintersemester
 Beide Semester

Dauer

- Ein Semester
 Zwei Semester

Sprache

deutsch und englisch

Studierendenzahlen

Maximal: 25 Personen

Modulkoordinator

Modulkoordinator/in: Prof. Dr. H. Simianer

Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Tierzucht

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0040
"Ausgewählte Aspekte der Nutzen- und Wohlfahrtstheorie"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Die Themen dieses Moduls wechseln von Jahr zu Jahr. Abgedeckt werden soll jeweils das gesamte Spektrum der Nutzen- und Wohlfahrtstheorie. Begonnen wird also mit Themen aus dem Gebiet der angewandten Ethik bzw. Geschichte der Nutzentheorie, danach geht es um aktuelle Entwicklungen der Theorie, und am Semesterende werden anwendungsorientierte Themen diskutiert.

Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind qualifiziert zur Bewertung und Optimierung wirtschafts- und finanzpolitischer Programme und Politiken;
- sind befähigt, sich an der Diskussion aktueller einschlägiger wohlfahrtsökonomischer Probleme zu beteiligen und eigene Ansätze zu entwickeln.

Prüfungsanforderungen:

Detaillierte Kenntnisse des gesamten Spektrum der Nutzen- und Wohlfahrtstheorie, besonders der angewandten Ethik bzw. Geschichte der Nutzentheorie, und aktuellen Entwicklungen der Theorie
 Die mündliche Prüfung bezieht sich auf den gesamten in diesem Semester behandelten Stoff. Im Referat ist ein ausgewählter Aspekt detailliert zu bearbeiten.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Seminar

Prüfungstyp:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | ca.25 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | ca. 20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Gewichtung 50 % mündliche Prüfung, 50% Referat

Prüfender:

Prof. Dr. R. Marggraf
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung,
 Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 56 h

Selbststudienzeit: 124

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Fachwissen Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch und englisch	Studierendenzahlen Maximal: 20 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Rainer Marggraf Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0042
"Bioanalytical techniques in environmental and plant sciences"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

In vielen Bereichen der Umwelt- und Lebenswissenschaften sind profunde Kenntnisse moderner, analytischer Verfahren von grundlegender Bedeutung. Dieses Modul befasst sich mit molekularen Verfahren. Die theoretischen Grundlagen, die in diesem Modul gelehrt werden, sollen die Studenten bei der Auswahl und Durchführung geeigneter analytischer Verfahren unterstützen. Im Labor werden die Methoden praktisch durchgeführt.

Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen und verstehen die physikalisch-chemischen Grundlagen sowie die Anwendungsgebiete der vorgestellten Methoden. Sie können die Methoden praktisch im Labor anwenden.

1. Massenspektrometrie und Ionisierungstechniken
2. Chromatographische und elektrophoretische Methoden zur Auftrennung und Analyse von Peptiden und Proteinen
3. Biophotonic
4. Immunochemische Verfahren
5. Molekulargenetische Nachweisverfahren

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute praktische Kenntnisse der Massenspektrometrie und Ionisierungstechniken, der chromatographische und elektrophoretische Methoden zur Auftrennung und Analyse von Peptiden und Proteinen, der Biophotonic, der immunochemische Verfahren und des molekulargenetische Nachweisverfahren

Die mündliche Prüfung bezieht sich auf den gesamten in diesem Semester behandelten Stoff.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Vorlesung und Übung

Prüfungstyp:

- | | |
|--|---------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | ca.25 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Prüfender:

Prof Dr. P. Karlovsky
 Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Molekulare
 Phytopathologie und Mykotoxinforschung

PD Dr. J. Niemeyer

Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung
 Pflanzenernährung

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:h

Vorlesung: 20 h
 Exkursion: -
 Übung: 40 h
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit: 120 h

PD Dr. F. Gessler Institut für angewandte Biotechnologie der Tropen e.V., Abteilung Tropentierhygiene		
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung		
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Methoden Sonstige:	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 10 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: PD Dr. J. Niemeyer Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenernährung		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0043
"Efficiency and Productivity Analysis: Stochastic Approaches"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

In diesem Modul stehen ökonometrische Methoden zur Effizienz- und Produktivitätsanalyse von Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft im Mittelpunkt. Dabei wird besonders auf die Erklärung von Effizienzunterschieden Wert gelegt.

Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die notwendigen Methoden, um eigenständig ökonometrisch basierte Effizienz- und Produktivitätsanalysen zu konzipieren und durchzuführen. Sie erlernen den Umgang mit verschiedenen Softwarepaketen, die in diesem Bereich eingesetzt werden können. Sie sind in der Lage, die empirischen Ergebnisse sowohl auf Annahmen als auch auf ökonomische Implikationen zu testen. Sie verstehen es, Ergebnisse, Tests und Politikimplikationen fachgerecht aufbereitet schriftlich und mündlich zu präsentieren.

Prüfungsanforderungen:

Tiefgreifende Kenntnisse der ökonometrischen Grundlagen der Stochastischen Frontieranalyse; Maximum-Likelihood-Schätzung; Asymptotik, Tests, numerische Besonderheiten; Modelle mit zusammengesetzten Fehlertermen; Schätzung der Produktionsfrontier und der einzelbetrieblichen Effizienz; Erweiterungen auf verhaltensbasierte Ansätze (Kosten-, Gewinnfunktion); Distanzfunktionen; Produktivitätszerlegung

Credits 6
SWS 3

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- | | |
|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | ca. 30 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Gewichtung 50% mündliche Prüfung, 50% Projektarbeit

Prüfender:

Prof. Dr. B. Brümmer
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung
 Landwirtschaftliche Marktlehre

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 21 h
 Exkursion: -
 Übung: 21 h
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit: 136

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul
 Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

PAG, Methoden

Sonstige:

Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 15 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. B. Brümmer Institution: Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0044
"Molecular Genetics: Fundamental techniques in Plant Pathology and Entomology"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Das Modul soll dem im Bereich Phytomedizin Promovierenden das Rüstzeug für die Durchführung molekularbiologischer Studien im vermitteln. Hierfür werden folgende Techniken theoretisch durchgesprochen und anhand konkreter Experimente angewendet: Isolation von Nukleinsäuren (Gesamt-DNA, Plasmide, DNA-Fragmente aus Gelen), Plasmid Amplifikation durch Transformation nach E. coli, Restriktionsanalysen, DNA-Typing, Southern Hybridisierung unter Verwendung nicht radioaktiver Markierungen, Real-time PCR zur Diagnose von Getreidepathogenen, DNA-Klonierung

Kompetenzen:

Die Beteiligten erlernen grundlegende und fortgeschrittene Techniken der DNA-Analyse und -Manipulation, die in der Phytopathologie eingesetzt werden.

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute Kenntnisse der grundlegenden und fortgeschrittenen Techniken der DNA-Analyse und -Manipulation, die in der Phytopathologie eingesetzt werden. Über die Laborversuche und ihre Auswertung muss ein Protokoll angefertigt werden, in dem der Erfolg der durchgeführten Experimente und das Verständnis der ihnen zugrunde liegenden Konzepte dokumentiert wird.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung Minuten
- Mündliche Prüfung Minuten
- Hausarbeit max. 10 Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Prüfender:

Prof. Dr. P Karlovsky
 Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Molekulare Phytopathologie und Mykotoxinforschung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 10 h
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: 46 h
 Seminar: -

Selbststudienzeit: 124

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Verwendbarkeit

PAG, Methoden

Zweimalig	Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 12 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. P Karlovsky Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Molekulare Phytopathologie und Mykotoxinforschung	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0045
"Neue Methoden und Entwicklungen in den Nutztierwissenschaften"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Erlernung und Anwendung neuester Methoden und Techniken aus dem Bereich der Nutztierwissenschaften

1. Weiterführende Methoden der Zucht und statistischen Genetik (12 h)
2. Weiterführende Methoden der Tierernährung und Futtermittelkunde (12 h)
3. Theoretische und praktische Verhaltensbeobachtungen und deren spezifischen Auswertungsmethoden (12 h)
4. Methoden zur Bewertung von Produktionssystemen (6 h)
5. Spezifische Züchtungstechniken bei Fischen (4 h)
6. Ultraschallanwendungen in der Tierzucht (4 h)
7. Schlachtkörperklassifizierung und Fleischqualitätsbestimmungen (6 h)

Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen neueste Methoden und Techniken in den unter ‚Lehrinhalte‘ genannten Bereichen. Sie sind in der Lage, dieses theoretische, wissenschaftlich fundierte Wissen in praktischen Übungen anzuwenden und umzusetzen. Auftretende Probleme werden erkannt und Lösungen dazu eigenständig entwickelt und dargestellt.

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute Kenntnisse und Anwendungsfähigkeit neuer Methoden der Tierzucht, Populationsgenetik, Tierernährung, der Ethologie und deren spezifischen Auswertungsmethoden, der Bewertung von Produktionssystemen, spezifischer Züchtungstechniken bei Fischen, der Ultraschallanwendungen in der Tierzucht sowie der Schlachtkörperklassifizierung und Fleischqualitätsbestimmungen.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- | | |
|--|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | 90 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Prüfender:

Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly
 Institut für Tierzucht und Haustiergenetik

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Teilnahme an den Übungen

Keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 28 h
 Exkursion: -
 Übung: 28 h
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit: 124

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Methoden Sonstige:	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 15 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Tierzucht		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0046
"Spezielle Methoden der Qualitätsbeurteilung"

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Das Modul soll den im FAEN-Vorhaben Promovierenden spezielle Methoden der Qualitätsanalytik bei pflanzlichen Rohstoffen und Produkten vermitteln. Es sollen hierzu theoretische und experimentelle Grundlagen vermittelt werden.

Beispiele für Methoden:

- Inhaltsstoffanalytik mittels HPLC; Thermische Eigenschaften von Stärken mittels RVA; Enzymkinetik
- Qualitätsanalytik Zuckerrübe
- Spezielle Methoden der Mykotoxinanalytik

Kompetenzen:

Die Doktoranden erlernen weitere analytische Methoden sowie deren theoretischen Grundlagen, die über das Spektrum ihrer eigentlichen Forschungsarbeit hinausgehen. Sie werden befähigt, die dabei gewonnenen Ergebnisse in größeren wissenschaftlichen Zusammenhängen zu bewerten. Weiterhin wird ihre Befähigung zur Arbeit im Team und sich gegenseitig über Informationen, Probleme und Lösungen auszutauschen, weiter vervollkommen.

Credits 6
SWS 4,3

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Vorlesung mit Übungen

Prüfungstyp:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | ca. 20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Prüfender:

Prof. E. Pawelzik
 Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Qualität Pflanzlicher Erzeugnisse
 Dr. Ch. Hoffmann
 An-Institut für Zuckerrübenforschung an der Universität Göttingen
 Prof. P. Karlovsky
 Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Molekulare Phytopathologie und Mykotoxinforschung
 Prof. H.-M. Poehling
 Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz, Universität Hannover

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 12 h
 Exkursion: -
 Übung: 48 h
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit: 120

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

<input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Methoden Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch oder englisch	Studierendenzahlen Maximal: 12 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. E. Pawelzik Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Qualität Pflanzlicher Erzeugnisse	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG) Modul PAG 0047 "Linear statistical models with R"	
Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Contents Introduction to linear statistical models; introduction to the software package „R“. The following topics are covered: Experimental design, hypothesis tests, variable types; general linear models (regression, analysis of variance and covariance); generalized linear models; generalized linear mixed models; model selection and information theory. Competences: The students learn state-of-the-art methods of statistical data analysis. This is a key competence that is often asked for in job applications. Exam Requirements: Written thesis on one of the topics described above. Each student has to prove that he/she is able to analyze a given complex dataset on his/her own. The thesis will have to be written in English language. It is also possible to analyze an example dataset from the student´s dissertation thesis.	Credits 6 SWS 3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Lecture Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfende: T. Tschardtke Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Succeed in all written homework.	Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 30 Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: 150h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Methoden Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 10 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Dr. C. Scherber Institution: Department of Crop Sciences, Institute of Agroecology	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0048
"Mathematical Economics II"

<p>Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Der Kurs wurde konzipiert für Doktoranden der Universität Göttingen und soll den Studierenden ein tiefgehendes mathematisches Verständnis für aktuelle ökonomische Theorien vermitteln. In den Vorlesungen lernen die Studenten die Grundlagen der Optimierung, sowie Vertiefungen in den Bereichen dynamische Optimierung und Optimal Control. In den Seminarveranstaltungen werden die Studenten selbstständig bedeutende Veröffentlichungen, die auf den behandelten mathematischen Theorien basieren, bearbeiten und präsentieren. Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen bedeutende, ökonomische Veröffentlichungen, die auf komplexen mathematischen Theorien basieren, verstehen zu können.</p>	<p>Credits 6 SWS 2,3</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Minuten/Seiten</p> <p>Prüfende: Prof. Xiaohua Yu, PhD Anteile: Hausarbeit(40%) +Präsentation (30%)+ Prüfung (30%)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 24 Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar:10</p> <p>Selbststudienzeit: 146</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Einmalig</p>	<p>Verwendbarkeit PAG (Methoden), Wirtschaftswissenschaften (PhD)</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Xiaohua Yu, PhD Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0060
"Advanced methods in animal breeding and statistical genetics"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Kenntnis aktueller methodischer Entwicklungen im Bereich der quantitativ-genetischen Tierzucht und der statistischen Genetik, einschließlich der Bereiche Parameter- und Zuchtwertschätzung für lineare und nicht-lineare Merkmale, Zuchtplanung, Beschreibung und Management genetischer Diversität innerhalb und zwischen Populationen, statistische Methoden der Genomanalyse, Haplotypisierung, Kopplungs- und Assoziationsanalysen, Populationsgenomik

Kompetenzen:

Die Teilnehmer erlangen vertiefte Methodenkenntnisse in den unter ‚Lernziele‘ genannten Bereichen und können diese mit geeigneten Methoden (z.B. EDV-Programme) auf simulierte und praktische Daten anwenden

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute Kenntnisse der methodischen Aspekte des eigenen Projekts.

Die Teilnehmer stellen die methodischen Aspekte des eigenen Projektes im Rahmen eines teilnahmepflichtigen Seminars detailliert einschließlich der methodischen Grundlagen vor und legen die Methodenbeschreibung auch schriftlich vor. Die Teilnehmern absolvieren modulbegleitend praktische, benotete Übungen

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Vorlesung mit Übung, Seminar

Prüfungstyp:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit | max. 20 Seiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

34% Hausarbeit, 33% Referat, 33% praktische Prüfung

Prüfender:

Prof. Dr. Henner Simianer
 Institut für Tierzucht und Haustiergenetik

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 20 h

Exkursion: -

Übung: 10 h

Praktikum: -

Seminar: 30 h

Selbststudienzeit: 120

Vor-/Nachbereitung:

Literaturstudium:

Prüfungsvorbereitung:

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul
 Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input type="checkbox"/> Ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Henner Simianer Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Tierzucht	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0061
"Advances methods and developments in livestock and bio-engineering"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

1. Prozessmodellierung in nachfolgenden Arbeitsgebieten:
Entstehung und Ausbreitung gasförmiger und partikelförmiger Emissionen,
Nitrifizierung und Denitrifizierung in stickstoffhaltigen wässrigen Medien,
Reglung und Steuerung von luftklimatischen Anlagen.
2. Neuronale Netzwerke und Fuzzy Logic-Modelle und ihre Anwendung im Rahmen von Precision Livestock Farming.
3. Radio Frequency Identification (RFID) in Produktionsprozessen der Nutztierhaltung.

Kompetenzen:

Grundlagen der Physik und der Biologie, Nutztierwissenschaften, angewandte Mathematik, Grundlagen der Agrartechnik, verfahrenstechnische Grundprozesse (Mischen, Trennen, Heizen, Kühlen usw.).

Prüfungsanforderungen:

Tiefgehende Kenntnisse in den Bereichen Emissionen, Umgang mit luftklimatischen Anlagen, neuronalen Netzwerke und der Anwendung der RFID Technologie in der Nutztierhaltung

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Prüfungstyp:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | ca.30 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | ca. 20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

50 % mündliche Prüfung, 50 % Referat

Prüfender:

Prof. Dr. Ir. H. Van den Weghe
 Department für Nutztierwissenschaften, Abteilung Verfahrenstechnik in der Veredelungswirtschaft

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 10h
 Exkursion: 10h
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 36

Selbststudienzeit:

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Ir. H. Van den Weghe Institution: Department für Nutztierwissenschaften, Abteilung Verfahrenstechnik in der Veredelungswirtschaft		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0062
"Bakteriologie"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Credits 6
SWS 5

Lehrinhalte:

Demonstration wichtiger Bakterienkrankheiten an inokulierten Pflanzen und Beschreibung typischer Merkmale für ihre Diagnose; Allgemeiner Umgang mit phytopathogenen Bakterien, Isolationsverfahren, Kultivierung, Charakterisierung und Identifizierung phytopathogener Bakterien; Inokulationstechniken, Physiologisches Typing von phytopathogenen Bakterien, Einsatz verschiedener serologischer Nachweisverfahren, Resistenztestungen gegenüber Bakterien.

Kompetenzen:

Studierende werden in die Lage versetzt, phytopathogene Bakterien aufgrund der Symptomatologie, durch Erfassung wichtiger phänotypischer, physiologisch-biochemischer Merkmale und mit Hilfe moderner serologischer Nachweisverfahren eigenständig zu identifizieren. Experimentelle Arbeiten werden in Gruppen durchgeführt und die ermittelten Ergebnisse im großen Kreis präsentiert und ausführlich diskutiert.

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute Kenntnisse der Taxonomie phytopathogener Bakterien, Erkennung wichtiger Bakteriosen, Beherrschung von Isolations- und Kultivierungstechniken bakterieller Erreger. Identifizierung von Bakterien anhand phänotypischer, physiologisch/biochemischer Merkmale. Kenntnis serologischer Nachweisverfahren. Möglichkeiten der Bekämpfung phytopathogener Bakterien.

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Workload 180 h

Lehrveranstaltungstyp: Praktikum mit Vorlesung

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Prüfungstyp:

- | | |
|--|---------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | ca.20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Vorlesung: 20 h
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: 50 h
 Seminar: -

Selbststudienzeit: 110

Prüfender:

Dr. A. Mavridis
 Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Fachgebiet für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Abteilung Allgemeine Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Gruppenprotokoll und Ergebnispräsentation

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul
 Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG, Vertiefung des Fachwissens</p> <p>Sonstige: Nebenfach Phytomedizin für Biologen</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester</p> <p><input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 12 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Dr. A Mavridis</p> <p>Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Fachgebiet für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Abteilung Allgemeine Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0063
"Empirische Methoden im Agribusiness"

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Das Modul zielt auf diejenigen Doktoranden, die im Rahmen ihrer Promotion eine Befragung (Primärdatenerhebung) durchführen. Es beinhaltet die Schritte der Methodenauswahl, die spezifischen Vor- und Nachteile qualitativer und quantitativer Methoden, Befragungstechniken sowie uni-, bi- und speziell multivariate Verfahren der Datenanalyse. Besonders vertieft werden Verfahren der Präferenzforschung (Conjoint-Analyse, Discrete-Choice-Analyse) und Regressions- sowie Kausalanalyse (Amos, PLS).

Kompetenzen:

Das Modul vermittelt die für empirische Promotionsarbeiten unverzichtbaren vertieften Kenntnisse der qualitativen und insbesondere der quantitativen Sozialforschung. Diese Kompetenzen sind auch geeignet, spätere Berufstätigkeiten im Marktforschungs- und Marketingbereich zu fördern.

Credits 6
SWS 3

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Seminar mit Übungen

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung Minuten
- Mündliche Prüfung Minuten
- Hausarbeit max.15 Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Prüfender:

Prof. Dr. A. Spiller
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung
 Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180 h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung:
 Exkursion: -
 Übung:
 Praktikum: -
 Seminar: 40 h

Selbststudienzeit: 140

Vor-/Nachbereitung: 40 h
 Literaturstudium: 40 h
 Prüfungsvorbereitung: 60 h

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Kenntnisse der empirischen Sozialforschung und Grundlagen der Statistik und Ökonometrie

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

PAG, Methoden
 Sonstige:

Angebotshäufigkeit und Semesterlage

- Sommersemester
- Wintersemester
- Beide Semester

Dauer

- Ein Semester
- Zwei Semester

Sprache	Studierendenzahlen
deutsch	Maximal: 15 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Achim Spiller Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0064
"Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere"

<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte: Erlernen von molekularbiologischen Standardtechnik (RNA-, DNA-Isolierung, DNA – Sequenzierung, Anlage von Genbanken, Elektrophorese, Klonierung), Einsatz molekularbiologischer Techniken bei der Genanalyse</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden erwerben im Rahmen von Projektarbeiten die Fähigkeit molekularbiologische Techniken zur Genanalyse, Isolierung und Charakterisierung von Genen, funktionelle Genanalyse zielgerichtet einzusetzen. Im Umgang mit molekularbiologischen Techniken sollen die Studierenden zum selbständigen molekularbiologischen Arbeiten angelernt werden</p> <p>Prüfungsanforderungen: Profundes Wissen von molekularbiologischen Standardtechnik (RNA-, DNA- Isolierung, DNA – Sequenzierung, Anlage von Genbanken, Elektrophorese, Klonierung) und dem Einsatz molekularbiologischer Techniken bei der Genanalyse Anfertigung eines projektbezogenen wissenschaftlichen Manuskripts</p>	<p>Credits 6 SWS 4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übungen mit Protokoll</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. Dr. B. Brenig Tierärztliches Institut</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: 60 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit: 120 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse der Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch/englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 4 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. B. Brenig Institution: Tierärztliches Institut</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0065
"Market Integration and Price Transmission"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Theorie und Empirie der Integration von Agrarmärkten - Reading course für Fortgeschrittene

Kompetenzen:

Promovierende haben einschlägige Journalartikel zum Thema Marktintegration und Preistransmission gelesen und verstehen die in diesen Artikeln dargestellten Methoden und Ergebnissen. Sie sind in der Lage, offene Fragen und Forschungsbedarf in diesem Themenbereich zu identifizieren und entsprechende Forschungsvorhaben zu planen und durchzuführen. Sie können die erlernten Erkenntnisse in diesem Spezialgebiet mit Fachkollegen diskutieren und vor einem akademischen Publikum vortragen.

Prüfungsanforderungen:

Gute Kenntnisse der Bestimmungsgründe von Zusammenhängen zwischen Preisen auf räumlich getrennten Märkten, zwischen Preisen für unterschiedliche Agrarprodukte und zwischen Preisen auf unterschiedliche Stufen der Verarbeitungskette. Fortgeschrittene ökonomische Methoden der Analyse von Preistransmissionsprozessen (Threshold- und andere nicht-lineare Cointegrations-Modelle, Markov-Switching-Methoden, Parity Bounds-Modelle).

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | ca. 20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | ca. 20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Gewichtung: mündliche Prüfung 25%, Präsentation 75%

Prüfender:

Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 30h
 Exkursion: -
 Übung: 30
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit: 120

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul
 Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0066
"Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Molekularbiologische und immunologische Techniken sind wichtige Elemente für die Planung von biotechnologisch ausgerichteten wissenschaftlichen Experimenten. Dieses Modul ist vor allem an Studierende mit Spezialisierung auf internationale Tierwissenschaften gerichtet, die diese Techniken nutzen und aus diesem Grund fortgeschrittenes Wissen und Fähigkeiten erlangen möchten. Die theoretische Basis der dazugehörigen Schlüsseltechnologien wird in kleinen Laborgruppen vermittelt und in überschaubaren Projekten geübt.

Ziele:

Fortgeschrittene Kenntnisse über moderne molekularbiologisch/immunologische Labortechniken

1. Molekularbiologische Techniken für die Analyse von pro- und eukaryotischen Genen; Virus-Genetik; (12 h)
2. Konstruktion und Analyse von Genbanken (4 h)
3. Proteinbiochemische und immunologische Techniken (12 h)
4. Basistechniken in der Aufbereitung von Proben und ihre Kultivierung
5. Molekularbiologische Techniken für die Analyse von Infektionserregern und Toxinen (6 h)
6. Analyse von zellulären Rezeptoren und Ligand-/Rezeptor-Interaktionen
7. Immunologie der B- und T- Zellen; Antikörper-Techniken (8 h)
8. Cytokine, Signaltransduction und Immunregulation (8 h)

Kompetenzen:

Die Studierenden beherrschen den sicheren Umgang mit den in den Laborkursen in Theorie und Praxis erlernten molekularbiologischen und immunologischen Techniken. Die Studierenden können diese Techniken auf die Erfordernisse spezifischer biotechnologischer Projekte übertragen.

Prüfungsanforderungen:

Fortgeschrittene Kenntnisse über molekularbiologische Techniken für die Analyse von pro- und eukaryotischen Genen; Virus-Genetik; die Konstruktion und Analyse von Genbanken, proteinbiochemische und immunologische Techniken, Basistechniken in der Aufbereitung von Proben und ihre Kultivierung, molekularbiologische Techniken für die Analyse von Infektionserregern und Toxinen, der Analyse von zellulären Rezeptoren und Ligand-/Rezeptor-Interaktionen, der Immunologie der B- und T- Zellen; Antikörper-Techniken, der Cytokine, Signaltransduction und Immunregulation.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
 Mündliche Prüfung

Minuten
 ca.25 Minuten

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 15 h

<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfender: PD Dr. Frank Gessler Tierärztliches Institut, Tropentierhygiene Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Regelmäßiger Teilnahme	Seiten	Exkursion: - Übung: 41 h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: 124h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 5 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Claus-Peter Czerny Institution: Tierärztliches Institut, Abteilung Hygiene der Nutztiere mit Veterinäruntersuchungslabor und Geflügelklinik		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0067
"Molekularbiological/immunological Methods in Animal Science"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Molekularbiologische und immunologische Techniken sind wichtige Elemente für die Planung von biotechnologisch ausgerichteten wissenschaftlichen Experimenten. Dieses Modul ist vor allem an Studierende mit Spezialisierung auf internationale Tierwissenschaften gerichtet, die diese Techniken nutzen und aus diesem Grund fortgeschrittenes Wissen und Fähigkeiten erlangen möchten. Die theoretische Basis der dazugehörigen Schlüsseltechnologien wird in kleinen Laborgruppen vermittelt und in überschaubaren Projekten geübt.

Ziele:

Fortgeschrittene Kenntnisse über moderne molekularbiologisch/immunologische Labortechniken

1. Molekularbiologische Techniken für die Analyse von pro- und eukaryotischen Genen; Virus-Genetik; (12 h)
2. Konstruktion und Analyse von Genbanken (4 h)
3. Proteinbiochemische und immunologische Techniken (12 h)
4. Basistechniken in der Aufbereitung von Proben und ihre Kultivierung
5. Molekularbiologische Techniken für die Analyse von Infektionserregern und Toxinen (6 h)
6. Analyse von zellulären Rezeptoren und Ligand-/Rezeptor-Interaktionen
7. Immunologie der B- und T- Zellen; Antikörper-Techniken (8 h)
8. Cytokine, Signaltransduction und Immunregulation (8 h)

Kompetenzen:

Die Studierenden beherrschen den sicheren Umgang mit den in den Laborkursen in Theorie und Praxis erlernten molekularbiologischen und immunologischen Techniken. Die Studierenden können diese Techniken auf die Erfordernisse spezifischer biotechnologischer Projekte übertragen.

Prüfungsanforderungen:

Fortgeschrittene Kenntnisse über molekularbiologische Techniken für die Analyse von pro- und eukaryotischen Genen; Virus-Genetik; die Konstruktion und Analyse von Genbanken, proteinbiochemische und immunologische Techniken, Basistechniken in der Aufbereitung von Proben und ihre Kultivierung, molekularbiologische Techniken für die Analyse von Infektionserregern und Toxinen, der Analyse von zellulären Rezeptoren und Ligand-/Rezeptor-Interaktionen, der Immunologie der B- und T- Zellen; Antikörper-Techniken, der Cytokine, Signaltransduction und Immunregulation.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
 Mündliche Prüfung

Minuten
 ca.25 Minuten

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 15 h

<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfender: PD Dr. Frank Gessler Tierärztliches Institut, Tropentierhygiene Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Regelmäßiger Teilnahme	Seiten	Exkursion: - Übung: 41 h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: 124h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 5 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Claus-Peter Czerny Institution: Tierärztliches Institut, Abteilung Hygiene der Nutztiere mit Veterinäruntersuchungslabor und Geflügelklinik		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0068
"New Areas in Plant Breeding"

<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte: Neue methodische Ansätze sowie ausgewählte Ergebnisse der aktuellen Züchtungsforschung. Für das Seminar hält jeder Promovierende einmal je Semester einen Vortrag zu einem Gebiet, das sich nicht mit dem Thema der Promotion deckt</p> <p>Kompetenzen: Die Promovierenden erlernen, eine aktuelle Fragestellung oder eine aktuelle Technologie aus der angewandten Genetik und Pflanzenzüchtung zu erarbeiten.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Umfassende Kenntnisse von neuen methodischen Ansätzen in der aktuellen Züchtungsforschung sowie die Beherrschung der entsprechenden Methoden.</p>	<p>Credits 6 SWS 2</p>
---	---

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td style="text-align: right;">Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: right;">Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">Seiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Prüfender: Prof. Wolfgang Link Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenzüchtung</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat		<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 24 h</p> <p>Selbststudienzeit: 156 h</p>
<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat													
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
--	---

<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:</p>
---	--

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input type="checkbox"/> Ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
---	---

<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
---------------------------------------	--

<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Wolfgang Link Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenzüchtung</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0069
"Pflanzenproduktion und vor- und nachgelagerter Bereich in Mitteleuropa"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Die Veranstaltung besteht aus vorbereitenden Seminaren und Exkursionen zu Unternehmen, Forschungsinstituten, Verbänden und landwirtschaftlichen Betrieben mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Kennenlernen von: Pflanzenproduktion im Kontext von Prozessabläufen im vorgelagerten Bereich (Züchtung, Pflanzenschutz, Düngung, Landmaschinen)
 nachgelagerten Bereich (Ernährungsindustrie)

für die gesamte Pflanzenproduktion

Kompetenzen:

Das Modul soll den Doktoranden Fähigkeiten und Schlüsselkompetenz in folgenden Bereichen vermitteln:

Vertiefte, direkte Erfahrung der Entscheidungsfindung in, sowie Aufgabe und Organisation von Institutionen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft im Kontext gesellschaftlicher Ansprüche

Fallspezifisches, fachbezogenes Training der Teilnehmer, einschließlich Themennachbereitung durch Erstellen von Postern

Prüfungsanforderungen:

Tiefgreifende Kenntnisse der Pflanzenproduktion im Kontext von Prozessabläufen im vorgelagerten Bereich (Züchtung, Pflanzenschutz, Düngung, Landmaschinen) und im nachgelagerten Bereich (Ernährungsindustrie).

Selbständige Erarbeitung von Fallbeispielen zur Thematik einschließlich Präsentation mit Vor- und Nachbereitung

Credits 6
SWS 6

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Seminare, Exkursionen

Prüfungstyp:

- | | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | ca. 20 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Prüfender:

Prof. Dr. B. Märländer
 An-Institut für Zuckerrübenforschung an der Universität Göttingen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Teilnahme an den Seminaren und Exkursionen

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
 Exkursion: 72
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 8

Selbststudienzeit: 100h

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 15 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. B. Märländer Institution: An-Institut für Zuckerrübenforschung an der Universität Göttingen	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0070
"Risk Analysis and Risk Management in Agriculture"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Risikomessung, die Risikoanalyse und das Risikomanagement. Zu den Lehrinhalten zählen:

- Verteilungen und stochastische Prozesse
- Value-at-Risk-Konzept
- Risiko-Programmierungs-Ansätze
- Versicherungen
- Bewertung von Derivaten inkl. Realoptionen und Wetterderivate

Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben das methodische Rüstzeug zur Messung, zur Analyse und zum Management von Risiken in landwirtschaftlichen Betrieben. Sie sind in der Lage, das sich im Einzelfall stellende Problem zu identifizieren und die zur Problemlösung geeigneten Techniken anzuwenden. Sie erwerben eine Methodenkompetenz für eigene Forschungsarbeiten.

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute Kenntnisse der statistische Konzepte, der Wirkungs- und ursachenbezogene Versicherungen, von dynamischer Programmierung und der Optionspreistheorie.

Credits 6
SWS 5

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Vorlesung mit Übung

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung
- Hausarbeit
- Präsentation, Referat oder Korreferat
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Minuten
 Minuten
 Seiten

Prüfender:

Prof. Dr. Martin Odening
 Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
 (Humboldt-Universität zu Berlin), Fachgebiet Allgemeine Betriebslehre des Landbaus

Prof. Dr. Oliver Mußhoff
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung,
 Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Betriebslehre

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 44h
 Exkursion: -
 Übung: 20h
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit: 116

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

PAG, Vertiefung des Fachwissens
 Sonstige:

Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. O. Mußhoff Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Betriebslehre	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0071
"Wertschöpfungskette und gesunde Ernährung"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Das Modul dient dazu, die Verknüpfung der Glieder der Wertschöpfungskette im Hinblick auf eine gesunde Ernährung darzustellen und zu bewerten. Das Modul beinhaltet einführende Vorlesungen, Fallstudien, Projektarbeiten sowie Exkursionen.

Kompetenzen:

Es soll vermittelt werden, welche Zusammenhänge bzw. Rückkopplungsmechanismen bestehen bzw. wie gesellschaftliche Ansprüche umgesetzt werden.

Prüfungsanforderungen:

Über die Bereichen der Wertschöpfungskette wie der Pflanzenproduktion, einschließlich ausgewählter vor- und nachgelagerter Bereiche, der Ernährungsindustrie (erste und zweite Verarbeitungsstufe), dem Handel (Groß- und Einzelhandel, einschließlich Beratung und Marketing) und des Verbrauchers (Ernährungsverhalten und gesundheitliche Aspekte) müssen sehr gute Kenntnisse nachgewiesen werden.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Vorlesung, Seminar, Exkursionen

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung Minuten
- Mündliche Prüfung Minuten
- Hausarbeit max. 20 Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Prüfender:

Prof. E. Pawelzik
 Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Qualität Pflanzlicher

PD Dr. Ch. Hoffmann
 An-Institut für Zuckerrübenforschung an der Universität Göttingen

Prof. A. Spiller
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte

PD Dr. Th. Ellrott
 Ernährungspsychologische Forschungsstelle, Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Keine

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 30 h
 Exkursion: 10 h
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 20 h

Selbststudienzeit: 120

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Vertiefung des Fachwissens Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 45 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. E. Pawelzik Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Qualität Pflanzlicher Erzeugnisse	

Georg-August-Universität Göttingen

Studiengang IPAG/PAG

Modul PAG 0072

„Topics in Rural Development Economics II“

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Anhand ausgewählter Artikel aus internationalen Fachzeitschriften vertiefen PhD-Studierende in diesem Kurs ihr Verständnis von relevanten Themen der ländlichen Entwicklungsökonomie. Im Kurs werden Journalartikel zu verschiedenen Themengebieten der ländlichen Entwicklungsökonomie gelesen und kritisch diskutiert. Die PhD-Studierenden stellen selbst einen Artikel aus der vorgegebenen Liste vor. Außerdem wird im Kurs vermittelt und trainiert, wie ein wissenschaftlicher Review eines Manuskripts aufgebaut ist. Als Teil der Kursanforderungen schreiben die PhD-Studierenden selbst einen Review zu einem wissenschaftlichen Paper. Die Artikel, die im Kurs behandelt werden, umfassen z.B. folgende Themengebiete: The food system transformation and smallholder farmers; rural livelihood strategies and income diversification; adoption and impacts of modern agricultural technology; economics of nutrition and health; gender and intra-household resource allocation.

Kompetenzen:

Die PhD-Studierenden erlangen ein tieferes Verständnis relevanter Themen der ländlichen Entwicklungsökonomie. Sie setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Fachartikeln auseinander und sind in der Lage, die wesentlichen Aspekte eines Fachartikels herauszustellen und im Kurs zu präsentieren. Beim kritischen Lesen sammeln sie auch Erfahrungen darüber, wie Artikel sinnvoll strukturiert und Aussagen knapp und effektiv formuliert werden können. Darüber hinaus erwerben die PhD-Studierenden die Fähigkeit, einen wissenschaftlichen Review zu schreiben. Teilnehmer werden so an unterschiedliche Aspekte des wissenschaftlichen Publizierens herangeführt.

Prüfungsanforderungen:

Herausstellen der wesentlichen methodischen und inhaltlichen Aspekte eines Fachartikels, Verfassen eines schriftlichen Reviews eines Papers.

Credits 6

SWS: 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung ca. Minuten
- Mündliche Prüfung ca. Minuten
- Hausarbeit max. 3 Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 30 Minuten
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Gewichtung: 50% Präsentation (eines Fachartikels), 50% Hausarbeit (d.h. schriftlicher Review eines Papers)

Prüfende:

Jun.-Prof. Dr. M. Wollni
Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung,
Abteilung International Agricultural Economics

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 56h
Exkursion: -
Übung: -
Praktikum: -
Seminar: -

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
Literaturstudium,
Prüfungsvorbereitung:

124 h

Prof. Dr. M. Qaim Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und RURALE Entwicklung		
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine		
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig		Verwendbarkeit - IPAG - PAG
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester		Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch		Studierendenzahlen Maximal: 15 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Jun.-Prof. Dr. M. Wollni Institution: Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung, Abteilung International Agricultural Economics		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 073
"Consumer Behavior and Demand Analysis II: Theory and Applications"

<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Der Kurs wurde konzipiert für Doktoranden der Universität Göttingen und soll den Studierenden die theoretischen Konzepte des Konsumentenverhaltens und die Anwendung von Nachfragemodellen näher bringen. Nach einer kurzen Einführung in die Theorie (Nachfragemodelle, Separability, Aggregation, Lancaster Modell), konzentriert sich der Kurs vor allem auf die ökonometrische Modellierung von Nachfragemodellen, Erweiterungen der Theorie (Habit persistence und Qualität) und auf ökonometrische Anwendungen, im speziellen auf Paneldaten aus Entwicklungsländern. Anschließend werden die Studenten eigene Anwendungen in einer Hausarbeit ausformulieren. Kompetenzen: Die Studierenden lernen fortgeschrittene, theoretische Konzepte des Konsumentenverhaltens und die Anwendung von Nachfragemodellen kennen.</p>	<p>Credits 6 SWS 2.85</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>15 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>35 Seiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Minuten/Seiten</p> <p>Prüfende: Prof. Xiaohua Yu, PhD Anteile: Prüfung (25%) + Hausarbeit (75%)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten	<input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	15 Minuten	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit	35 Seiten	<input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	Minuten	<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 30 Exkursion: - Übung: 10 Praktikum: - Seminar:-</p> <p>Selbststudienzeit: 140</p>
<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten												
<input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	15 Minuten												
<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit	35 Seiten												
<input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	Minuten												
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
--	---

<p>Wiederholbarkeit</p> <p>einmalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG (Fachwissen), Wirtschaftswissenschaften (PhD)</p>
--	---

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
---	---

<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
---------------------------------------	--

<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Xiaohua Yu, PhD Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung</p>
--

Anlage 3a: Modulhandbuch für das Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.CM1 „Survey techniques and analysis of firm and household data“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Kernziel des Moduls ist die Vermittlung fortgeschrittener Techniken zur Gestaltung und Auswertung von Primärdatenerhebungen auf Haushalts- und Firmenebene. Das Modul ist interdisziplinär angelegt und umfasst zunächst Befragungsmethoden zur Datenerhebung in europäischen wie in Entwicklungsländerkontexten (Erhebungsformen, Skalierungsformen, Vermeidung sozialer Erwünschtheitseffekte, Übungen zum Erhebungsdesign). Darüber hinaus werden multivariate Analysemethoden zur Datenauswertung vermittelt und im PC-Labor eingeübt. Im Vordergrund stehen verschiedene Verfahren der Regressionsanalyse, Faktorenanalyse, Clusteranalyse und Strukturgleichungsmodelle.</p> <p>Kompetenzen: Die Durchführung und Auswertung von Befragungen, Beobachtungen oder Experimenten ist Kernbestandteil fast aller (agrar-)ökonomischen Dissertationen. Die Promovierenden sollen die Kompetenz zur fundierten Gestaltung und Datenanalyse erwerben und nachfolgend in der Lage sein, publikationsfähige Erhebungen zu realisieren.</p>	<p>Credits 6</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 15 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Hausarbeit 100%</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. A. Spiller Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte</p> <p>Jun.-Prof. Dr. M. Wollni Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Abteilung International Agricultural Economics</p> <p>Prof. S. Klasen, PhD Department für Economics, Abteilung Theoretische Volkswirtschaftslehre und Entwicklungsökonomie</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 180 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 28 h Exkursion: - Übung: 28 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>

Wahlmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. A. Spiller Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.CM2
„Scientific writing and publishing“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Einführung in das Verfassen von Artikeln für wissenschaftliche Zeitschriften mit peer-review-Prozess in der (Agrar- und Entwicklungs-)Ökonomie

Kompetenzen:

Promovierende haben Kenntnisse über die Journal-Landschaft in der nationalen und internationalen Ökonomie. Sie sind mit den Stufen und Gepflogenheiten des peer-review-Prozesses aus der Sicht von Autoren und Gutachtern vertraut. Sie beherrschen auch den Umgang mit Literaturdatenbanken und -Suchmaschinen, die in der (Agrar- und Entwicklungs-) Ökonomie Verwendung finden. Sie verstehen, wie ein Journalbeitrag strukturiert wird. Sie sind somit in der Lage versetzt, eigene Forschungsergebnisse in Form eines Manuskripts darzustellen, geeignete Zeitschriften zu identifizieren, bei der sie ein Manuskript einreichen können, und sämtliche Stufen des Begutachtungsprozesses bis hin zu einer Veröffentlichung zu durchlaufen.

Prüfungsanforderungen:

Sehr gute Kenntnisse über die peer-review-Zeitschriften in der (Agrar- und Entwicklungs-) Ökonomie, die Literaturdatenbanken welche in der (Agrar- und Entwicklungs-) Ökonomie häufig verwendet werden, und wie sie verwendet werden können. Sehr gute Kenntnisse über den Impact Factor und andere bibliometrischen Kennzahlen und wie sie zu interpretieren sind, wie der peer-review-Prozess funktioniert und was von Autoren und Gutachtern an den verschiedenen Stufen des Prozesses erwartet wird.

Credits 6

SWS: 2

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung
- Hausarbeit max. 30 Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Gewichtung: 50% Hausarbeit, 50% Projektarbeit (Verfassen eines Referee reports)

Prüfende:

Prof. Dr. S. v.Cramon-Taubadel
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung,
 Abteilung Agrarpolitik

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 28h

Exkursion: -

Übung: -

Praktikum: -

Seminar: -

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:

152 h

Wahlmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester <input checked="" type="checkbox"/> Mehrere Semester, bis Prüfungsleistung erfüllt
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.CM3
„GlobalFood doctoral seminar“

<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Im Doktorandenseminar stellt jeder Promovierende im GRK 1666 mindestens 3 mal seine Arbeit (Konzeption, empirische Ergebnisse usw.) vor. Vor jedem Vortrag ist ein entsprechendes Paper einzureichen. Das Seminar findet zweiwöchentlich im Semester statt oder geblockt nach Vereinbarung.</p> <p>Kompetenzen: In dem Modul stellen die Teilnehmenden ihre Forschungsergebnisse zur Diskussion. Sie schulen ihre rhetorischen Fähigkeiten und Präsentationskompetenz. Durch die Teilnahme an den übrigen Veranstaltungen schulen sie die Kritikfähigkeit und erhalten einen breiten Überblick über aktuelle Forschungsthemen und Fachansätze der Agrar- und Entwicklungsökonomie.</p>	<p>Credits 6</p> <p>SWS: 3</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit/Paper ca. 15 Seiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 30 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 50% Paper, 50% Präsentation</p> <p>Prüfende: Die jeweiligen Betreuer der Promotion</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an 18 Seminaren</p>	<p>Workload 180 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 42h</p> <p>Selbststudienzeit: 138h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Pflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester</p> <p><input type="checkbox"/> Wintersemester</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mehrere Semester, bis Prüfungsleistung erfüllt</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Prof. Dr. Matin Qaim</p> <p>Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p>	

Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.CM4 „GlobalFood research colloquium“	
Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Im Kolloquium stellen erfahrene Wissenschaftler für GlobalFood relevante Forschungsarbeiten vor, die dann intensiv diskutiert werden. Das Kolloquium findet ca. dreimal pro Semester nach Vereinbarung statt. Kompetenzen: Im Kolloquium lernen Promovierende relevante Forschungsansätze, Methoden und den Umgang mit Herausforderungen bei der praktischen Durchführung von Forschungsprojekten kennen. Ebenso lernen sie, sich kritisch mit der Forschung anderer Wissenschaftler auseinanderzusetzen und sich aktiv an Fachdiskussionen zu beteiligen.	Credits 6 SWS: 6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Kolloquium/Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Aktive Beteiligung an Fachdiskussionen Prüfende: Modulkoordinator zusammen mit jeweiligem Betreuer der Promotion Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an 10 Kolloquien	Workload 180 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 84h Selbststudienzeit: 96h
Wahlmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester <input checked="" type="checkbox"/> Mehrere Semester, bis Prüfungsleistung erfüllt
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. Matin Qaim Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.ME01
„Advanced supply chain management“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Anhand ausgewählter Fachbeiträge aus der internationalen Literatur werden die PhD-Studierenden mit vertieften Fragen und theoretischen und methodischen Konzepten des Supply Chain Management vertraut gemacht. Die PhD-Studierenden erarbeiten selbst die wesentlichen Aussagen und ggf.

empirischen Ergebnisse eines einschlägigen, wegweisenden Beitrags. Behandelt werden insbesondere die folgenden Fragestellungen:

- Supply Chain Design,
- Supply Chain Controlling,
- Supply Chain Performance,
- Sustainable Supply Chain Management,
- Begriffe, Konzepte und Forschungsmethoden des Supply Chain Management.

Kompetenzen:

Die PhD-Studierenden erlangen ein tieferes Verständnis wesentlicher betriebswirtschaftlicher Fragen des Supply Chain Management. Sie erweitern ihr theoretisches und methodisches Wissen und sind in der Lage, selbstständig die wichtigsten Konzepte eines Fachbeitrags zu erarbeiten, schriftlich wiederzugeben und vorzutragen. Die PhD-Studierenden erlangen wichtiges theoretisches Wissen, dass ihnen bei der Konzipierung ihrer empirischen Untersuchungen wie auch der Interpretation und Diskussion ihrer Untersuchungsergebnisse helfen wird.

Credits: 3

SWS: 2

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Seminar

Prüfungstyp:

Schriftliche Prüfung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit max. 10

Seiten

Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 30

Minuten

Praktische Prüfung

Projektarbeit

Gewichtung: 50 % Präsentation eines Fachartikels, 50 % Hausarbeit

Prüfende:

Prof. Dr. L. Theuvsen

Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung
 Abteilung Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness

Prof. Dr. S. Seuring

Universität Kassel-Witzenhausen

Organic Agricultural Sciences

Fachgebiet Internationales Management

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine

Workload 90 h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 0 h

Exkursion: 0 h

Übung: 0 h

Praktikum: 0 h

Seminar: 28 h

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:

62 h

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. L. Theuvsen Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung Abteilung Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness	

Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME02 „Market integration and price transmission“	
Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Theorie und Empirie der Integration von Agrarmärkten - Reading course für Fortgeschrittene Kompetenzen: Promovierende haben einschlägige Journalartikel zum Thema Marktintegration und Preistransmission gelesen und verstehen die in diesen Artikeln dargestellten Methoden und Ergebnissen. Sie sind in der Lage, offene Fragen und Forschungsbedarf in diesem Themenbereich zu identifizieren und entsprechende Forschungsvorhaben zu planen und durchzuführen. Sie können die erlernten Erkenntnisse in diesem Spezialgebiet mit Fachkollegen diskutieren und vor einem akademischen Publikum vortragen.	Credits 3 SWS: 2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung ca.10 Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 10 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: mündliche Prüfung 50%, Präsentation 50% Prüfende: Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine	Workload 90 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 14 h Exkursion: - Übung: 14 h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 62 h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik	

Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME03 „Applied time series analysis“	
Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Das Modul zielt darauf ab, den Teilnehmenden wichtige Grundlagen der Zeitreihenanalyse zu vermitteln. Hierbei werden insbesondere Techniken zur Analyse von Marktintegration und Volatilität im Mittelpunkt stehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der empirischen Anwendung der Methoden, die anhand von Beispieldaten am Computer vorgestellt wird. Die ausführliche Diskussion von aktuellen Veröffentlichungen, die auf der Anwendung von Zeitreihentechniken im Agrar- und Entwicklungsbereich beruhen, rundet die Veranstaltung ab. Kompetenzen: Die PhD-Studierenden erlangen ein tieferes Verständnis der zeitreihenanalytischen Fundierung von Marktintegrations- und Volatilitätsanalysen. Sie vertiefen die ökonometrischen Grundlagen der Zeitreihenanalyse und werden mit der zu Grunde liegenden Testtheorie vertraut gemacht. Des Weiteren erhalten sie die Fähigkeit, der aktuellen Literatur in diesem Bereich folgen zu können. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Untersuchungen anhand der vorgestellten Methodik vornehmen zu können.	Credits 3 SWS: 2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input checked="" type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: 100 % praktische Prüfung Prüfende: Prof. Dr. B. Brümmer, Prof. Dr. S. von Cramon-Taubadel Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Landwirtschaftliche Marktlehre Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine	Workload 90 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 18 h Exkursion: Übung: 10 h Praktikum: Seminar: Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 62 h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul

Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. B. Brümmer Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre	

Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME04 „Consumer behavior and demand analysis: Theory and applications“	
Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Der Kurs soll den Promovierenden die theoretischen Konzepte des Konsumentenverhaltens und die Anwendung von Nachfragemodellen näher bringen. Nach einer kurzen Einführung in die Theorie (Nachfragemodelle, Separability, Aggregation, Lancaster Modell), konzentriert sich der Kurs vor allem auf die ökonometrische Modellierung von Nachfragemodellen, Erweiterungen der Theorie (Habit persistence und Qualität) und auf ökonometrische Anwendungen, im speziellen auf Paneldaten aus Entwicklungsländern. Kompetenzen: Die Promovierenden lernen fortgeschrittene, theoretische Konzepte des Konsumentenverhaltens und die Anwendung von Nachfragemodellen kennen.	Credits 3 SWS: 3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Übung Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung ca. 15 Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 15 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: 50% mündliche Prüfung, 50% Hausarbeit Prüfende: Jun.-Prof. Dr. X. Yu, PhD Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine	Workload 90 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 30h Exkursion: - Übung: 12h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 48h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit einmalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator: Jun.-Prof. Xiaohua Yu, PhD Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.ME05
„Experimental economics approaches in the laboratory“

<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Die Spieltheorie ist eine mathematische Theorie, die die strategische Interaktion von Individuen untersucht. Mit ihrer Hilfe lässt sich herausfinden, was Spieler mit bestimmten kognitiven Fähigkeiten wahrscheinlich tun. Die experimentelle Spieltheorie untersucht, wie sich Menschen tatsächlich verhalten.</p> <p>Kompetenzen: Dieser Kurs gibt in einem ersten Teil eine Einführung in die Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung. In einem zweiten Teil ermöglicht der Kurs den Studierenden, eigene Erfahrungen mit der Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung zu sammeln, indem sie in kleinen Gruppen unter Anleitung ein eigenes Experiment entwickeln, durchführen und analysieren.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> individuelle Hausarbeit max. 15 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teamprojekt</p> <p>Gewichtung: 50 % Hausarbeit, 50 % Teamprojekt</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. C. Keser Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Volkswirtschaftliches Department</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 10h Exkursion: - Übung: 18h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Prof. Dr. C. Keser Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Volkswirtschaftliches Department</p>	

Georg-August-Universität Göttingen

GRK 1666 GlobalFood

Modul 1666.ME06

„Experimental economics approaches in the field“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Ziel des Kurses ist es, den Promovierenden mit den Voraussetzungen, ein Feldexperiment zu planen und durchzuführen, vertraut zu machen. Die Promovierenden sollen hierfür einen oder zwei Artikel aus der Literatur kritisch reflektieren. Des Weiteren sollen sie ein eigenes Feldexperiment-Projekt entwickeln und vorstellen. Das Projekt soll das zu untersuchende Problem beschreiben, den Stand der relevanten Literatur widerspiegeln und die Hypothesen, das experimentelle Design und die erwarteten Resultate beinhalten. Im Kurs werden folgende Aspekte behandelt:

- Definition eines Feldexperiments
- Durchführung eines Feldexperiments
- Experimentelles Design
- Externe Validierung des Feldexperiments
- Feldexperimente zu den Themenschwerpunkten „Kollektives Handeln“, „Risikopräferenzen“, „Zeitliche Konsistenz“, „Risikoteilung“, „Umweltkontrolle“

Kompetenzen:

Die Promovierenden sollen lernen, einen kritischen Standpunkt hinsichtlich der Nutzung von Feldexperimenten zu gewinnen. Sie sollen sich mit den praktischen Aspekten des Designs und der Umsetzung von Feldexperimenten befassen. Die eigenen Projekt-Vorschläge sollen ein erster Schritt für die Erstellung eines Artikels in einem Fachjournal sein.

Credits 3

SWS: 2

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung
- Hausarbeit
- Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 30 Minuten
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Gewichtung: Projektarbeit 50% (schriftliche Entwicklung und Kurzvorstellung der Projektidee), 50% Präsentation

Prüfende:

Jun.-Prof. Dr. M. Ibanez
Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine

Workload 90 h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 28h

Exkursion: -

Übung: -

Praktikum: -

Seminar: -

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
Literaturstudium,
Prüfungsvorbereitung:

62 h

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Mitgliedschaft im GRK 1666

Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Jun.-Prof. Dr. M. Ibanez Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth	

Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME07 „Risk analysis and risk management in agriculture“	
Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Risikomessung, die Risikoanalyse und das Risikomanagement. Zu den Lehrinhalten zählen: <ul style="list-style-type: none"> • Verteilungen und stochastische Prozesse • Value-at-Risk-Konzept • Risiko-Programmierungs-Ansätze • Versicherungen • Bewertung von Derivaten inkl. Wetterderivate Kompetenzen: Die Promovierenden erwerben das methodische Rüstzeug zur Messung, zur Analyse und zum Management von Risiken in landwirtschaftlichen Betrieben. Sie sind in der Lage, das sich im Einzelfall stellende Problem zu identifizieren und die zur Problemlösung geeigneten Techniken anzuwenden. Sie erwerben eine Methodenkompetenz für eigene Forschungsarbeiten.	Credits 3 SWS: 2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: 100% Projektarbeit Prüfender: Prof. Dr. Oliver Mußhoff Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung / Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Betriebslehre Prof. Dr. Martin Odening Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus (Humboldt-Universität zu Berlin) / Fachgebiet Allgemeine Betriebslehre des Landbaus Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine	Workload 90h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 18h Exkursion: - Übung: 10h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung Literaturstudium Prüfungsvorbereitung 62h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester

Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. Oliver Mußhoff Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Betriebslehre	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.ME08
„Topics in rural development economics“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Anhand ausgewählter Artikel aus internationalen Fachzeitschriften vertiefen die Promovierenden in diesem Kurs ihr Verständnis von relevanten Themen der ländlichen Entwicklungsökonomie. Im Kurs werden Journalartikel zu verschiedenen Themengebieten der ländlichen Entwicklungsökonomie gelesen und kritisch diskutiert. Die Promovierenden stellen selbst einen Artikel aus der vorgegebenen Liste vor. Die Artikel, die im Kurs behandelt werden, umfassen z.B. folgende Themengebiete:

- The food system transformation and smallholder farmers;
- Rural livelihood strategies and income diversification;
- Adoption and impacts of modern agricultural technology;
- Economics of nutrition and health;
- Gender and intra-household resource allocation.

Kompetenzen:

Die Promovierenden erlangen ein tieferes Verständnis relevanter Themen der ländlichen Entwicklungsökonomie. Sie setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Fachartikeln auseinander und sind in der Lage, die wesentlichen Aspekte eines Fachartikels herauszustellen und im Kurs zu präsentieren. Beim kritischen Lesen sammeln sie auch Erfahrungen darüber, wie Artikel sinnvoll strukturiert und Aussagen knapp und effektiv formuliert werden können. Die Teilnehmenden werden so an unterschiedliche Aspekte des wissenschaftlichen Publizierens herangeführt.

Credits 3

SWS: 3

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung
- Hausarbeit
- Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 45 Minuten
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Gewichtung: 100% Präsentation (eines Fachartikels)

Prüfende:

Jun.-Prof. Dr. M. Wollni
 Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung,
 Abteilung International Agricultural Economics

Prof. Dr. M. Qaim

Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung,
 Abteilung Weltlernährungswirtschaft und RURALE Entwicklung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine

Workload 90 h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 42h

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:

48 h

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Jun.-Prof. Dr. M. Wollni Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung International Agricultural Economics	

Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME09 „Advanced development economics: Micro aspects “	
Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Es werden mikro-ökonomische Aspekte der Entwicklungsökonomie vermittelt, dabei insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Armuts- und Ungleichheitsmessung, • Landmärkte, Arbeitsmärkte, Kreditmärkte, Versicherungsmärkte in ländlichen Räumen, • Ungleichheit und Wachstum, • Gender und Entwicklung. • Analytische Methoden und Simulationstechniken Kompetenzen: Fähigkeit, anspruchsvolle theoretische und empirische Literatur der mikro-orientierten Entwicklungsökonomik zu bearbeiten.	Credits 3 SWS: 2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung ca. 60 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca.15 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: 75% schriftliche Prüfung, 25% Präsentation Prüfende: Prof. S. Klasen, PhD Department für Economics, Abteilung Theoretische Volkswirtschaftslehre und Entwicklungsökonomie Jun.-Prof. Marcela Ibanez Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine	Workload 90 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 20h Exkursion: - Übung: 8h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 62 h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Prof. S. Klasen, PhD Department für Economics, Abteilung Theoretische Volkswirtschaftslehre und Entwicklungsökonomie	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.ME10
„Efficiency and productivity analysis“

<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Das Modul zielt darauf ab, den Teilnehmenden die der stochastischen Frontieranalyse zu Grunde liegenden ökonomischen und ökonometrischen Konzepte zu vermitteln. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der empirischen Anwendung der Methoden, die anhand von Beispieldaten am Computer vorgestellt wird. Die ausführliche Diskussion von aktuellen Veröffentlichungen zur Effizienz- und Produktivitätsanalyse im Agrar- und Entwicklungsbereich rundet die Veranstaltung ab.</p> <p>Kompetenzen: Die PhD-Studierenden erlangen ein tieferes Verständnis der mikroökonomischen Fundierung der Produktivitäts- und Effizienzanalyse. Sie erlernen die ökonometrischen Grundlagen der stochastischen Frontieranalyse und werden mit der zu Grunde liegenden Testtheorie vertraut gemacht. Des Weiteren erhalten sie die Fähigkeit, der aktuellen Literatur in diesem Bereich folgen zu können. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Untersuchungen anhand der vorgestellten Methodik vornehmen zu können.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Blockveranstaltung Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input checked="" type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 100% praktische Prüfung</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. B. Brümmer Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Landwirtschaftliche Marktlehre</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 20 h Exkursion: - Übung: 8 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>

Sprache	Studierendenzahlen
Englisch	Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. B. Brümmer Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.SE1
„Intercultural communication“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Das Interkulturelle Training ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen begrifflichen und handlungsorientierten Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität für den Bereich Wissenschaft und Forschung.

Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien für Wissenschaft und Forschung, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen in interkulturellen Teams sowie bei Forschungsaufenthalten anstreben lernen.

Kompetenzen:

- Kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte
- Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards
- Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung
- Strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte
- Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen.

Credits 3

SWS: 1

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung
- Hausarbeit
- Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 10 Minuten
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Gewichtung: 50% Präsentation, 50% Projektarbeit

Prüfende:

Dr. B. Roß
 Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Seminar

Workload 90 h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 14h

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:

76h

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 20 Personen
Modulkoordinator Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.SE2
„Gender and diversity“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

„Gender“ und „Diversität“ sind in aller Munde und haben zumindest theoretisch Eingang sowohl in den wissenschaftlichen common sense als auch in den (Arbeits-) Alltag vieler Menschen gefunden. Trotz der Popularität der Begriffe bleiben beide Konzepte jedoch häufig ungenau oder werden auf einzelne Aspekte wie beispielsweise Gleichstellungsfragen zwischen Männern und Frauen reduziert. Die Teilnehmenden lernen, aktuelle Geschlechtertheorien sowie Theorien zu Staff-Diversity in ihrer Komplexität zu erfassen und ihre Übertragung in die (wissenschaftliche) Praxis zu diskutieren. Bei Interesse kann dies auch vor dem Hintergrund der eigenen Promotionsvorhaben geschehen. Neben der Vermittlung von Gender- und Diversity-relevanten Inhalten stehen die Teilnehmenden mit ihren Fragen, Anregungen und Kompetenzen im Mittelpunkt.

Kompetenzen:

1. Wissensvermittlung
 - Gender- und Diversity Theorien und deren historische Entwicklung verstehen
 - Die Relevanz und Bedeutung aktueller Debatten zu Gender und Diversity Fragen verstehen
2. Vermittlung von Fertigkeiten
 - Kennenlernen von Methoden zur Analyse von Geschlechterverhältnissen und Unterschieden hinsichtlich des persönlichen Backgrounds
 - Transfer des vermittelten Wissens in die eigene (wissenschaftliche) Praxis
 - Metafertigkeiten: kritische Reflexion sozialer Phänomene, Interdisziplinarität, Vernetzung.

Credits 3

SWS: 1

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
 Mündliche Prüfung
 Hausarbeit
 Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 10 Minuten
 Praktische Prüfung
 Projektarbeit

Gewichtung: 50% Präsentation, 50% Projektarbeit

Prüfende: Dr. B. Roß

Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Teilnahme am Seminar

Workload 90 h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 14

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:
 76h

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 20 Personen
Modulkoordinator Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.SE3
„Presentation skills“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Ideen und Strategien für das Design ihrer Präsentation sowie für die Vorbereitung auf Präsentationen zu entwickeln. Die Ansprüche an Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext sind hoch und ihre Qualität entscheidet nicht selten über das berufliche Weiterkommen. Neben der professionellen Aufbereitung und Darstellung der Inhalte ist das persönliche Auftreten für den Erfolg einer Präsentation von entscheidender Bedeutung: Wie souverän gehe ich mit Stress um? Wie bewältige ich auch unerwartete Situationen? Gelingt es mir, für mich selbst und die Zuhörenden eine angenehme Atmosphäre zu kreieren? Was bedeutet es, als Nachwuchswissenschaftler/in im wissenschaftlichen Kontext zu agieren?

Kompetenzen:

- Struktur und Design der Präsentation: „Does und Dents“, vermittelt durch differenziertes Feedback zu den Präsentationen
- Die eigenen Stärken erkennen und für Präsentationen nutzen
- Eigen- und Fremdwahrnehmung schulen durch: Wahrnehmungsübungen, Rollenspiele und Interaktion mit dem Publikum, Reaktion auf Fragen
- Optimierung der Atmung, Stimme, Sprache und Körpersprache durch Atem- Stimm- und Körperarbeit
- flexibler Umgang mit schwierigen Präsentationssituationen
- Umgang mit Stress und Lampenfieber

Credits 3

SWS: 1

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung
- Hausarbeit
- Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 15 Min.
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Gewichtung: 80% Präsentation, 20% Korreferat

Prüfende:

Dr. B. Roß
 Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Teilnahme am Seminar

Workload 90 h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: 14

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung

76

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 4) <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)	

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Ideen und Strategien für ihren weiteren beruflichen Weg zu entwickeln. Promovierte verfügen über eine sehr hohe, oft sehr spezifische Fachkompetenz. In dem Gebiet, in dem ihr Promotionsprojekt liegt, sind sie absolute ExpertInnen. Dass sie durch ihre Promotion allerdings nicht nur Expertise in ihrem jeweiligen Fachgebiet erworben haben, sondern auch Fähigkeiten und Kompetenzen, die ihnen eine Vielzahl von Berufswegen eröffnen und sie sich für verschiedene Aufgabenbereiche qualifiziert haben, ist ihnen selten bewusst.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, individuell sowie im Austausch mit ihren KollegInnen die bisherigen beruflichen Schritte zu reflektieren, sich über die eigene Motivation bewusst zu werden sowie nächste Schritte zu planen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist es, formelle und informelle Regeln des „Systems Wissenschaft“ transparenter werden zu lassen. Darüber hinaus werden notwendige Schritte für eine Berufungsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Wissenschaft verdeutlicht.

Kompetenzen:

- Die Teilnehmenden sollen sensibilisiert werden für frühzeitige strategische Schritte, die auf ein bestimmtes Karriereziel hinwirken können.
- Dieser Kurs soll darin unterstützen, die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen zu erkennen und einzuschätzen und dazu animieren, verschiedene Berufswege in den Blick zu nehmen, die den eigenen Stärken, aber auch Neigungen entsprechen.
- Durch einen Selbsteinschätzungstest sowie Feedback aus der Gruppe verschaffen sich die Teilnehmenden ein differenziertes Bild der eigenen Stärken.

Wie diese sinnvoll mit den beruflichen Wünschen und Lebensträumen zusammengeführt werden können, wird in Gruppen- und Einzelarbeit und/oder persönlichen Beratungsgesprächen erarbeitet.

Credits 3

SWS: 1

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 15 Min. <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: 50% Präsentation, 50% Korreferat und Rollenspiel</p> <p>Prüfende: Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Seminar</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 14h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung</p> <p>76h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 5) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 20 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.SE5
„Project management“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, professionelles Projektmanagement kennenzulernen und Ideen und Strategien für eigene (Forschungs-)Projekte zu entwickeln.

Projektmanagement ist notwendig, um komplexe Aufgaben bereichs- und funktionsübergreifend zu bewältigen. In Projekten entstehen verschiedene Belastungssituationen, die den Alltag im Projekt beherrschen können: Zwischenergebnisse müssen erreicht werden, Zeitpläne sind schwierig einzuhalten, Teambesprechungen sollten strukturiert ablaufen. Nicht zuletzt der termingebundene Erfolgsdruck, der schließlich über alles entscheidet. Umso wichtiger ist daher fundiertes Wissen über die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Planung und Monitoring von komplexen Projektvorhaben. Es wird sehr anwendungsorientiert an konkreten Projektbeispielen der Teilnehmenden gearbeitet, um theoretisches Basiswissen gleich an Beispielen zu üben, z.B. „Management von Forschungsprojekten“ zu trainieren.

Kompetenzen:

- Basics zu Definition und Typen von Projekten, Eigenschaften und Struktur von Projekten
- Management des Projektzyklus: Planung, Implementierung, Abschluss, Evaluation
- Instrumente während der unterschiedlichen Phasen eines Projekts: Start-up und Informationsbeschaffung, Aufbau eines Controlling & Reporting Systems, Präsentation
- Mitglieder und Staff: Projektmanager & Projektteam: Rollen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Kommunikation und Informationsmanagement; Mitarbeitergewinnung und -führung
- Regel und Regularien
- Zeit- und Selbstmanagement
- Interkulturelle Aspekte

Credits 3

SWS: 1

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 100% Entwicklung und Vorstellung einer Projektidee</p> <p>Prüfende:</p> <p>Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Seminar</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 14</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung</p> <p>76h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 6)</p> <p><input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p>	